



Bäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Gewinner  **BÄCKERKRONE 2019**

Wir leben Brotgenuss!

täglich
geöffnet
von
06.00-19.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gipfel

Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREI MARK

Sei keine Kopie.
Sei du selbst!
Power Beef.
Das Original.



MINELLI

KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55
info@minellikunstschlosserei.ch



Beck Hitz Café, Bistro
Bäckerei, Konditorei

Unser Sonntags-Brunch
macht ab sofort
Sommerferien!

Neue Öffnungszeiten Küblis
Sonntag, 7:30 – 11:30 Uhr

Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00




PIZZERIA

AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Pizza da Toni

pizzadatoni.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!

Im Sportzentrum von Klosters werden in dieser Woche die besten Nachwuchs-Tennisspieler/-innen Europas ermittelt. Die Finalspiele im Einzel werden am Sonntag ausgetragen. **S. 36 – 39**



KESSLER'S
★★★ DAVOS KLOSTERS RESTAURANT

KULM

HOTEL WOLFGANG

Hochzeit, Geburtstag,
Jubiläum:
Im Kulm werden
Feste gefeiert!

365 Tage im Jahr offen – Telefon 081 417 07 07



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist



JÄGLI & SCHNEIDER
Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
Tel. 081 413 66 66
www.gips-team.ch

morandi plattenbeläge gmbh
Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten




WIR SORGEN FÜR IHRE HAUSHALTSGERÄTE

Reparatur, Ersatz und Verkauf

Gerne beraten wir Sie persönlich:
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter www.kunz.ch  

Die Gipfel Zeitung auch auf Facebook

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf

www.facebook.com/gipfel-zytig



Wo wird wann wie der 1. August gefeiert?

Davos

9:00 bis 13:00: 1.-August-Brunch vom Landfrauen- und Bauernverband
Ab 18:30: Musik. Live-Unterhaltung im Kongresszentrum, ev. auf PP des Kongresszentrums bei hübschem Wetter
21:00: Festansprache von Landrat Simi Valär
Ca. 21:30: Gerstensuppe für jeden Mann und jede Frau
21:30: Lampionumzug
Ca. 22:00: Gr. Feuerwerk mit musik. Begleitung

Filisur

- ab 19:30 Uhr: Festwirtschaft mit Grillplausch, Kuchen, Kaffee und gemütlichem Beisammensein auf dem Bahnhofplatz
- Beiträge der Musikgesellschaft Concordia Filisur
- Festrede - dieses Jahr spricht Dieter Müller (Geschäftsleiter Parc Ela)
- ab 21:00 Uhr: Lampionumzug für Kinder (begleitet)



Klosters

9:00 bis 16:00: Flohmarkt auf dem PP Alte Eisbahn
ab 11:00: Gastronom. Köstlichkeiten des Hoteliervereins
11:00 bis 20:00: Ponyreiten
11:00 bis 14:00: MG Madrisa
14:00 bis 16:00: Wendolina's Zirkus
15:30 bis 17:30: Ländlerrmusik Trio Madrisa im Silvrettapark
18:30 bis 19:00: Alphorners D.-Kl.
19:00: Festansprache von Stefan Darnuzer, Gemeindevorstand
19:30 bis 23:00: Live-Musik
21:30: Festumzug mit Fackeln u.a., Finale mit grossem und **musikbegl. Laserspektakel** am Doggilochsee

Klosters: Bundesfeier mit gr. Laserspektakel

P. Ein grosses, musikbegleitetes Laserspektakel bildet den Abschluss und Höhenpunkt der Bundesfeier 2019 in Klosters. Sie findet auch in diesem Jahr im Silvretta-Park statt.

Bereits um 9:00 Uhr lädt der traditionelle Flohmarkt auf dem Parkplatz Alte Eisbahn zum Schlendern und Schnäppchen suchen ein. Das Festprogramm beginnt um 11:00 Uhr. Im Festzelt bietet der Hotelierverein Klosters eine grosse Auswahl an gastronomischen Köstlichkeiten an. Für Spass und Spannung für Kinder sorgen das Ponyreiten, das von 11:00 bis 20:00 Uhr stattfindet, sowie der Wendolina's Zirkus-Workshop von 14:00 bis 16:00 Uhr. Für Stimmung auf dem Festgelände sorgen die Musikgesellschaft Madrisa, die Ländlerrmusik Trio Madrisa und die Alphorners Davos Klosters. Durch den Anlass führt der bekannte Moderator Jan Zürcher. Die ganze Bundesfeier, inklusive Kinderprogramm, ist kostenlos.

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch



Schiers

Die 1.-August-Feier findet beim Berghaus «Zum See» auf dem Stelserberg statt. Festwirtschaft ab 12 Uhr, diverse Musikantinnen und Musikanten sorgen für Unterhaltung. Ansprache um 21 Uhr von **Nationalrätin M. Martullo-Blocher**. Ab 21 Uhr Höhenfeuer und Feuerwerk.

Pany

Der Skiclub Pany organisiert am 1. August ab 18:00 Uhr auf der Terrasse und im **Restaurant Guggelstein** eine gemütliche Festwirtschaft mit DJ-Musik. Für den Hunger werden den Besuchern Bratwürste, Cervelats und Schnitzelbrote angeboten. Diverse Getränke sowie Kaffee und Kuchen werden auch dieses Jahr nicht fehlen. Nach dem Eindunkeln wird neben dem Guggelstein das traditionelle Höhenfeuer entfacht. Um 21:00 Uhr treffen sich die Kinder mit den selber mitgebrachten Lampions beim Schwimmbad für einen kleinen Umzug.

Der Festakt der Bundesfeier beginnt um 19 Uhr mit der Ansprache von Gemeindevorstand Stefan Darnuzer. Für musikalische Unterhaltung sorgt am Abend die Partyband «pianobeat». Um 21:30 Uhr beginnt auf dem Parkplatz Alte Eisbahn der Festumzug mit Fackeln, Lampions und den Schellnern der Jungmannschaft Klosters.

Den Höhenpunkt und krönenden Abschluss bildet die grosse Lasershow, die im Anschluss am Doggilochsee aufgeführt wird. Der Festschluss ist um 23 Uhr.



Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme: Gipfel Media AG, Heinz Schneider
 Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00

topclean davos
 Textilreinigung · Wäschepflege
 Im Eurospar Davos Dorf
 (1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.	08.00 – 12.00
	14.00 – 18.30
Sa.	09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

Kung Massage
 Traditionelle Thai
 Promenade 54, Davos Platz
 079 539 45 27

KLOSTERS ARENA RESTAURANT

Jeden Tag ab 8:30 Uhr geöffnet

Hausmannskost wie bei Mutter
 Gutbürgerlich – einfach gut
 Sonnenterrasse - Indoor
 Kinderspielraum
 Montag bis Freitag
 Mittags-Menü
 Doggilochstr. 51, Klosters
 +41 81 410 21 41

info@restaurant-sportzentrum.ch
 079 409 78 48 Harald Oberhauser

HOTEL
SCESAPLANA
LANDLIEBE IN DEN BÜNDNER BERGEN

1. August Feier im Schlössli in Seewis Dorf

Ab 18.00 Uhr servieren wir Ihnen sommerlichen Köstlichkeiten und alpinen Dessertträume.

Wer möchte kann gemütlich auf der Terrasse sitzen und die Höhenfeuer und Feuerwerke geniessen.

Musikalische Unterhaltung mit der Kapelle Scäragrauss.

Tischreservationen unter 081 307 54 00

Wir freuen uns auf Sie!

Die Service Frauen in Bündner Trachten,
die Küchenmannschaft und die Musikantinnen

15. Oktoberfest Davos 23. & 24. August 2019



Freitag 23.08.19 ab 19.00 Uhr

- O'zapft is •Band Sauguat •Stefan Roos
- Ab 01.00 Uhr DJ in der Hotelbar

Samstag 24.08.19 ab 19.00 Uhr

- Tiroler PARTY MANDER •HANNAH
- Ab 01.00 Uhr DJ in der Hotelbar



SVP International startet in den Nationalratswahlkampf

Die SVP International ist stolz, im Kanton Graubünden ihre erste Nationalratsliste für die Wahlen vom 20. Oktober vorstellen zu dürfen. Mit Paul Accola, Gabriella Binkert Becchetti, Hansjürg Lippuner, Johann Reimann und Andrea Farhat-Dähler präsentiert die SVP International fünf Nationalratskandidaten, die jahrelang im Ausland gelebt oder gearbeitet und die Schweiz als «Botschafter» vertreten haben oder immer noch vertreten.

Die SVP International will mit eigenen Listen oder Kandidierenden auf anderen SVP-Listen antreten. Dies mitunter, um die Bedeutung der «Fünften Schweiz» sowie deren Anliegen und Interessen im Wahlkampf hervorzuheben. Gemäss aktueller Auslandschweizerstatistik lebt mehr als jeder zehnte Schweizer mittlerweile im Ausland – Tendenz steigend. Die SVP International bringt die Erfahrungen und Anliegen dieser Landsleute seit 27 Jahren in die Schweizer Politik ein.

Die Liste 19 «SVP International» im Kanton Graubünden setzt sich wie folgt zusammen:

Paul Accola (52) hat die Schweiz als Profi-Skirennfahrer über 18 Jahre lang im Ausland vertreten. Der Gesamtweltcup- und Super-G-Weltcup-Sieger lebt heute mit seiner Familie in Davos und führt ein KMU, das im Tiefbau und im Holztransport tätig ist. Accola ist zudem als Experte und Berater im Skipistenbau im In- und Ausland tätig.

Gabriella Binkert Becchetti (58) war viele Jahre als Exportmanagerin tätig und bis 2013 Direktorin der Biosfera Val Müstair. Seither führt sie den Agriturismo am Gardasee (I) und ist u.a. Präsidentin des Handels- und Gastroverbandes Val Müstair. Sie war die erste Kreispräsidentin des Tales, langjähriges Mitglied in der Executive sowie als aktuelle Vize-Gemeindepräsidentin in Sta. Maria V.M. wohnhaft.

Hansjürg Lippuner (57) hat sich in Deutschland selbständig gemacht und bietet Schulungen und Beratung mit Fokus auf Apple Hard- und Software, Apple-Schulungen sowie Betriebsberatungen an.

Johann Reimann (71) lebt seit vielen Jahren in Benissa (Provinz Alicante), Spanien, wo er als Dozent tätig ist und sich stark für Tiere in Not einsetzt.

Andrea Farhat-Dähler (37), lebt in der Elfenbeinküste und ist Direktorin einer Handelsunternehmung in Abidjan. Die Tochter von «Ananaskönig» Johann Dähler ist Präsidentin des Schweizerclubs in der Elfenbeinküste und in Sta. Maria V.M. geboren.



Besuch der Theaterproben in der Postremise Chur (v. l.): Regisseur Manfred Ferrari, Coop-Regionalrat Roberto Godenzi und Johannes Flury, Präsident der Lia Rumantscha.

Alles Gute, Lia Rumantscha!

Ein Fest nicht nur für Romanen. Ein Jubiläumstheater auch für Deutschsprachige. Dazu ein Blick zurück und einer nach vorn: Die Dachorganisation der Rätoromanen wird 100-jährig. Der Coop-Regionalrat unterstützt das Jubiläum mit 10 000 Franken.

Alles ist anders geworden seit 1919. Alles? Für die Lia Rumantscha, die Dachorganisation der rund 60 000 Romanischsprechenden, ist vieles gleich geblieben. Gleich sind die Probleme: «Wir wurden aus der Angst geboren, dass unsere fünf Idiome verschwinden, dass wir germanisiert oder italianisiert würden», schaut Lia-Rumantscha-Präsident Johannes Flury (70) auf die Entstehung der Organisation zurück. «Und um ehrlich zu sein – kein Mensch hätte damals gedacht, dass es unsere Organisation ein Jahrhundert später noch geben würde.» Aber es gibt sie noch, und es gibt auch noch die Angst vor dem Verlust der Identität. Denn damals wie heute sind viele Romanen gezwungen, im Unter- und Ausland zu arbeiten und zu studieren. Diese Thematik greift auch das Theaterstück «Tredeschin Retg», zu Deutsch «König Tredeschin», auf, das im Zentrum der 100-Jahr-Feier in Zuoz steht. Es fusst auf einem Bündner Märchen. Der Engadiner Manfred Ferrari (50) führt Regie.

Das 13. Kind einer Romanen-Familie erhält den Namen «Dreizehnerli» und sonst nicht viel mit auf seinen Lebensweg. Weil man mit nichts nichts machen kann, wandert Tredeschin aus... und wäre heute ein Fall für die Lia Rumantscha. Die hat derzeit zwei Hauptaufgaben:

- Einerseits das Interesse der Romanen in der Diaspora an der romanischen Identität wachzuhalten. «Andererseits möchten wir den Zugezogenen unsere Kultur und unsere Sprache näherbringen», erklärt Flury. Diese Anliegen teilt Roberto Godenzi (55) vom Coop-Regionalrat Ostschweiz. «Wir unterstützen darum das Jubiläum finanziell», sagt er. Das ist sicher eine zukunftsfruchtige Investition, denn etwas ist seit der Gründung der Lia Rumantscha definitiv anders geworden: «Vor 100 Jahren haben sich viele Romanen für ihre Kultur fast geschämt», sagt Flury. «Heute sind wir stolz. Sie wird sich weiterentwickeln und verändern, sie wird es aber auch in 100 Jahren noch geben.»

Das Jubiläumsfestival findet vom 1. bis 18. August in Zuoz statt. Viele der Aktivitäten, die alle auf oder um den Plazzet stattfinden, sind zwei- und mehrsprachig. Die Theateraufführung etwa wird deutsch und italienisch übertitelt. Neben diversen Chören und Bands treten auch Linard Bardill und Corin Curschellas auf. www.100onns.ch



Unschlagbare Insertionspreise
gibt es nur in Ihrer Gipfel Zeitung

Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

valutimmo hat die Antwort !



valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH
www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch
 T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümerversand Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümerversand Davos (HEV Davos)



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Änderungsatelier A. Monstein



Andrea Monstein
Schneiderin

079 796 98 25

Brämabüelstrasse 5
7270 Davos Platz

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Partnerbetrieb der



Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie

A-Z

Bettwarencenter

Softsleep-Bettsysteme für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab
249.- CHF

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz



Neu: ab 1.8.19 Talstr. 25, 7270 Davos Platz

Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr



Wettbewerb

Wie sollen diese

Turopolje Schweine heissen?

Seit ein paar Wochen begeistern diese Turopolje-Schweinchen die Besucherinnen und Besucher des Berghauses Schwänzelegg auf Grisch-Danusa. Sie stammen vom Hof des Grischer Landwirts und Musikers Franz Arnold. Nun sollen diese Schweinchen einen Namen erhalten. Aber welchen? Bitte schreiben Sie Ihre Vorschläge auf eine Postkarte und senden Sie sie **bis zum 31. Juli 19** an die Redaktion der Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz. Der oder die Gewinner/-in erhält einen Gutschein für ein Mittagessen im Berghaus Schwänzelegg. Wir warten gespannt auf Ihre Vorschläge!

Wir gratulieren allen

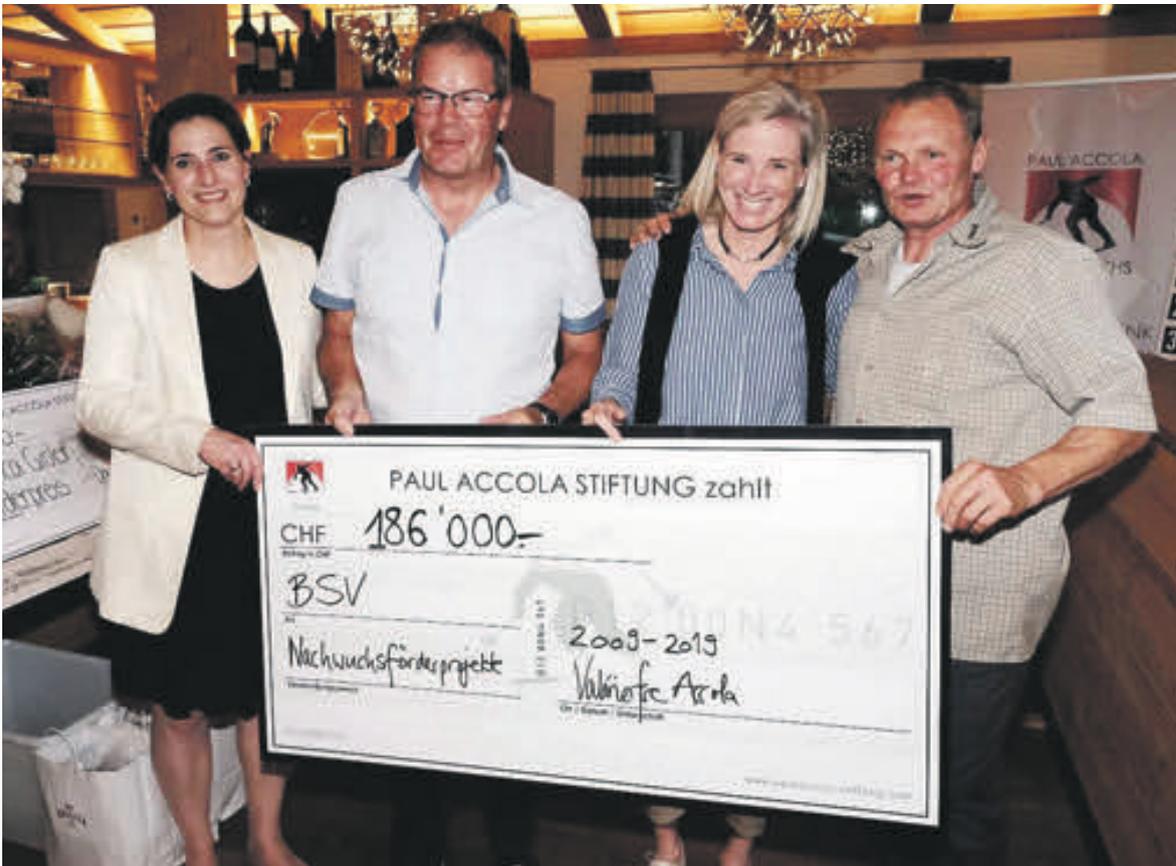
**Löwe - Geborenen
(23.7. bis 23.8.)**

**ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!**

Übrigens:

**Löwen-Geborene sind stolz und
handeln mit viel Selbstvertrauen
impulsiv.**

Ihre Gipfel Zytig



Paul-Accola-Stiftung: Schon eine halbe Million in die Sportnachwuchsförderung investiert

P. Die Paul-Accola-Stiftung freut sich, dass sie alleine in den Jahren 2008 bis 2018 Nachwuchsförderprojekte von Bündner Sport-Clubs und -vereinen wie auch Bündner Einzelathleten mit total CHF 473'526.75 unterstützen konnte. Alleine der Bündner Skiverband (BSV) profitierte bis 2019 von einer stolzen Unterstützungssumme von über CHF 186'000, die insbesondere in das Projekt Bernina Trainingsmodell geflossen sind. Bis Ende 2019 werden gemäss Geschäftsführerin Valérie Favre Accola über eine halbe Million

Unterstützungsgelder in die Bündner Sportnachwuchsförderung investiert.

Davon profitiert haben nicht nur die klassischen Schneesport- und Eissportdisziplinen, sondern auch der Bündner Schiess- und Schwingsport, Tennis oder auch Kunstturnen. Die Bündner Sportszene dürfte insbesondere die Ankündigung des Gesamt- und Super-G-Weltcupstiegers Paul Accola freuen, dass er mit seiner Stiftung so lange weitermachen werde, bis er die Unterstützungssumme von einer Million bekanntgeben dürfe.

Die Paul-Accola-Stiftung unter-

stützt Sportprojekte im Nachwuchsbereich und fördert Bündner Einzelsportler gemäss der Stiftungskriterien. Die Stiftung öffnet die Gelder über Mitgliedschaften, Sponsoren und Aktivitäten wie das Charity Golfturnier. Zum Stiftungsrat gehören ehemalige aber auch noch aktive Athleten aus verschiedensten Bereichen wie Paul Accola und Ambrosi Hoffmann (Ski Alpin), Andi Hofmänner (Langlauf), Andres Ambühl & Josef Marha (Eishockey) und Daniela Sonderegger-Meuli (Snowboard).

www.paulaccola-stiftung.com



Verkauf/Service/Miete

Peter Hew Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

**Wir freuen uns, Sie
abends ab 17:30 Uhr bei
uns zu begrüßen.
(Mi./Do. Ruhetag)**

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie, 1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL! Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art	Farbe	Jg.	Km	Preis
AUDI Q5 45 TDI sport quattro tiptronic	SUV	Daytonagrau perl-effekt mét.	Neu	50 km	CHF 78'900
AUDI Q5 SQ5 TDI quattro tiptronic	SUV	Mythossschwarz mét.	Neu	50 km	CHF 96'400
AUDI RS4 Avant 2.9 TFSI quattro tiptronic	Kombi	Daytonagrau perl-effekt mét.	Neu	50 km	CHF 120'990
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Limousine	Florettsilber mét.	Neu	50 km	CHF 64'300
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV	Magic Schwarz,Perl mét.	Neu	30 km	CHF 44'200
SKODA Kodiaq 2.0 TSI Scout 4x4	SUV	Magnetic Braun, mét.	Neu	50 km	CHF 49'600
SKODA Kodiaq 2.0 TSI Smile 4x4 DSG	SUV	Weiss, mét.	Neu	50 km	CHF 41'300
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition 4x4	Kombi	Brilliant Silber, mét.	Neu	50 km	CHF 36'300
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition 4x4	Kombi	Magic Schwarz, Perl mét.	Neu	50 km	CHF 36'000
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Solei 4x4	Kombi	Cappuccino Beige, mét.	Neu	50 km	CHF 35'360
SKODA Octavia Combi 2.0 TSI Clever 4x4	Kombi	Quartz Grau, mét.	Neu	50 km	CHF 34'900
SKODA Scala 1.5 TSI ACT Ambition DSG	Limousine	Brilliant Silber, mét.	Neu	30 km	CHF 31'200
SKODA Superb Combi 2.0 TSI SportLine+	Kombi	Business Grau, mét.	Neu	30 km	CHF 50'900
VW Sharan 2.0 TDI BMT Highline 4Motion	Kompaktvan	Atlantic Blue mét.	Neu	30 km	CHF 52'670
VW T-Cross 1.0 TSI Style	SUV	Pure White Uni	Neu	30 km	CHF 31'550
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV	Deepblack Perl. mét.	Neu	30 km	CHF 50'900
VW Tiguan Allspace 2.0 TSI Highline 4Motion	SUV	Deepblack Perleffekt mét.	Neu	20 km	CHF 54'300
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV	Atlantic Blue mét.	Neu	30 km	CHF 42'500
VW T-Roc 2.0 TSI Sport DSG 4Motion	SUV	Ravenna Blue - Schwarz	Neu	30 km	CHF 40'500
AUDI A6 50 TDI Sport quattro tiptronic	Limousine	Täufungrau mét.	07.2018	12'000 km	CHF 76'900
AUDI e-tron 55 Advanced quattro	SUV	Täufungrau mét.	03.2019	2'000 km	CHF 123'760
AUDI Q3 40 TFSI S line quattro S tronic	SUV	Gletscherweiss mét.	12.2018	50 km	CHF 56'500
VW T6 2.0 Bi-TDI 4Motion DSG	Bus	Reflexsilber mét.	12.2018	12'000 km	CHF 48'900
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV	Schwarz mét.	12.2018	10'000 km	CHF 36'900

Occasionen

Marke/Typ	Art	Farbe	Jg.	km	Preis
AUDI A1 Sportback 1.0 TFSI S-tronic	Kleinwagen	Gletscherweiss	06.2016	29'000 km	CHF 17'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Design quattro	Kombi	Mythossschwarz mét.	01.2018	42'000 km	CHF 35'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI quattro S-tronic	Kombi	Brillantschwarz	10.2017	28'000 km	CHF 33'500
AUDI A4 Avant 2.0 TDI quattro S-tronic	Kombi	Eissilber mét.	07.2013	66'212 km	CHF 21'900
AUDI A4 Avant 3.0 TDI quattro S-tronic	Kombi	Eissilber mét.	04.2013	99'000 km	CHF 21'900
AUDI A5 Cabriolet 3.0 TDI Design S-tronic	Cabriolet	Gotlandgrün mét.	06.2017	23'448 km	CHF 51'900
AUDI A8 L 4.2 TDI quattro tiptronic	Limousine	Havannaschwarz mét.	05.2017	10'000 km	CHF 73'800
AUDI Q5 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV	Mondscheinblau mét.	08.2012	97'200 km	CHF 21'500
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	Navarrablau mét.	05.2018	20'500 km	CHF 51'900
AUDI Q7 3.0 TDI quattro tiptronic	SUV	Orcaschwarz mét.	05.2017	1'466 km	CHF 76'500
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Limousine	Grau mét.	10.2018	7'000 km	CHF 51'500
BMW X1 xDrive 18d	SUV	Weiss	10.2013	22'600 km	CHF 17'700
SKODA Kodiaq 2.0 Bi-TDI SCR RS 4x4 DSG	SUV	Race Blau, mét.	02.2019	5'000 km	CHF 57'000
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Clever 4x4	Kombi	Schwarz	02.2018	15'000 km	CHF 27'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Clever 4x4	Kombi	Candy Weiss, Spezial	04.2019	3'000 km	CHF 33'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4 DSG	Kombi	Magic Schwarz Perl mét.	06.2018	29'600 km	CHF 29'900
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Limousine	Deepblack Perl. mét.	06.2017	18'000 km	CHF 47'500
VW Golf 2.0 TDI GTD	Limousine	Schwarz	06.2016	8'500 km	CHF 22'900
VW Passat Variant 2.0 TSI BMT Highline	Kombi	Blau mét.	01.2016	60'000 km	CHF 32'900
VW Sharan 2.0 TDI BMT Comfortline	Kompaktvan	Pure White Uni	03.2018	22'500 km	CHF 37'900
VW T6 2.0 TDI 4Motion DSG	Bus	Deep black perl mét.	12.2018	5'200 km	CHF 52'580
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Comfortline	SUV	Deepblack Perl mét.	06.2018	27'000 km	CHF 32'900
VW Touareg 3.0 TDI BlueMotion	SUV	Deepblack Perl mét.	11.2014	70'700 km	CHF 34'900
VW Touareg 3.0 TDI BlueMotion	SUV	Pure White	11.2015	59'000 km	CHF 29'900
VW Touareg 3.0 TDI R Line Tiptronic	SUV	Deepblack Perl mét.	03.2019	500 km	CHF 82'900
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV	Deepblack Perlmét.	07.2019	10 km	CHF 42'200
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV	Schwarz	11.2018	12'000 km	CHF 37'700

*Geringe Offerte! Auch mit Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag



1. August
BRUNCH
CHF 45

Kids 7-12 J. CHF 25
für Hotelgäste
inklusive

1. AUGUST BRUNCH

Geniessen gehört zum Nationalfeiertag und was gibt es schöneres als einen ausgedehnten Brunch mit der Familie und Freunden...

Ab sieben Uhr steht das Frühstückbuffet bereit und später gibt es leckere, warme Speisen wie Speckrösti, Chäs chuachä, Omelette, Capuns u.v.m. auf unserer grossen **Sonnenterrasse**.

Für traditionelle Klänge und Unterhaltung sorgt das «Alphorntrio Alpenrose».

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 29. Juli.

T 081 414 97 97
hotelgrischa.ch

GRISCHA
DAS HOTEL DAVOS

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!**
Ihre Gipfel Zytig



Lisa Wehrich
21. Juli



Renata Illi
21. Juli



Beat Würsch
22. Juli



Gaudenz Domenig
22. Juli



Manuel Pleisch
23. Juli



Martin Renner
24. Juli



Heli Kloiber
24. Juli



Bruno Sprecher
25. Juli



Markus Blumer
25. Juli



Cornelia Pedranzini
25. Juli

AUTO GRUBER ^{***} 30 JAHRE
PROCAR DAVOS

Kaufm. Mitarbeiter (m/w)
100%

Ihre Aufgaben:

- Administration / Empfang
- Buchhaltung / Fakturierung
- MWST Abrechnung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung
- Kundenorientiert und kommunikative Persönlichkeit
- Gute PC-Anwenderkenntnisse
- Jung, belastbar und teamfähig

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie ihre schriftliche Bewerbung an Carlo Gruber – Prättigauerstrasse 12 – 7265 Davos Wolfgang oder Email an cg@procardavos.ch



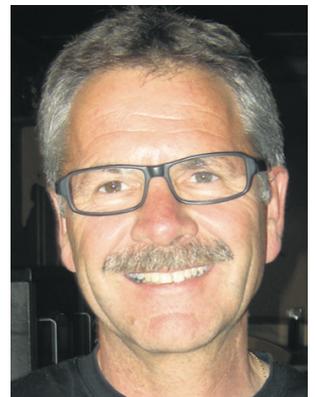

Mercedes-Benz SUBARU



Walter Camenzind
25. Juli



Carla Bucher
26. Juli



Ernst Flütsch
26. Juli



Jann Flütsch
26. Juli



Marco Müller
26. Juli



DIE GANZE WELT DER LOWA SCHUHE

LOWA
simply more...



Schritt für Schritt den perfekten Schuh finden:

Mit dem neuen LOWA 360° Terminal können Sie mühelos den LOWA Schuh finden, der genau zu Ihrem Verwendungszweck passt. Egal, ob Sie einen Wander-, Multifunktions-, oder einfach einen Freizeitschuh suchen. So bekommen Sie beides: die ganze Vielfalt an hochwertigen LOWA Schuhen. Und die Beratungskompetenz Ihres Fachhändlers.

DEGIACOMI
S C H U H M O D E

— SEIT 1919 —

DAVOS PLATZ

www.degiacom.ch

Promenade 79

Tel.: 081 420 00 10

Wenn die Ästhetik eines Bauwerkes ebenso überzeugt wie seine Funktion, schaffen Sie langlebige Werte. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung gelingt's.



Projekt
Via Prà di Vizi
Ascona

BAU LINK
Generalunternehmung
Haupt- und Nebenzentren Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tilfwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8005 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

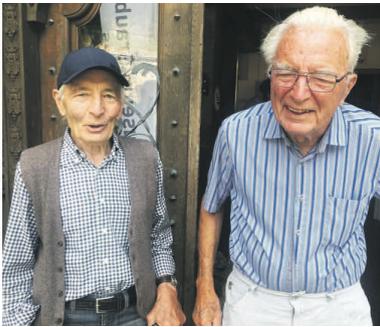
Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Ein neues Werk des ehemaligen Wiesner Werner Gees

«Alte Bergwerke im Osten Graubündens»



Andres und sein Bruder Werner Gees, der im Dezember dieses Jahres 89 wird.

S. Im Dezember dieses Jahres erreicht der Wiesner Werner Gees das stolze Alter von 89 Jahren, aber der ehemalige Lehrer, der heute in Romanshorn lebt, interessiert sich immer noch lebhaft für die Geschichte seines Geburtsortes. Insbesondere der Schmitter Blyberg und der Bergbau am Silberberg haben ihn dermassen fasziniert, dass er sein Wissen nun in einer Schrift festgehalten hat.

Am letzten Samstag ist sein Werk anlässlich einer Vernissage im Bergbaumuseum Schmelzboden vorgestellt worden. Sein Sohn Thomas Gees, der



Bild oben: Thomas Gees, der Sohn von Autor Werner Gees, stellte das neue Werk seines Vaters vor. – Bild rechts: Elsbeth Rehm, Stifungsrätin des Bergbaumuseums, an der Vernissage.



heute in Bern wohnhaft ist, blickte auf das Schaffen seines Vaters zurück. Im 34 Seiten umfassenden Geschichtsbüchlein, das übrigens im Volg Wiesen sowie im «Prima» Schmitten in den nächsten Wochen gekauft werden kann, geht Werner Gees auf die Geschichte

des Schmitter Bleiberges ein, aber auch auf den Bergbau und auf die kleineren Bergwerke im Albulatal. Auch den Bergbau am Silberberg, vor allem die Abbauperiode von 1477 bis ins 17. Jahrhundert, beleuchtet Gees. Weitere Kapitel widmet der Autor der Ära Hitz,

dem Höhlenforscher Johannes Strub vom Jenisberg, dem Huthaus und dem Abbau im Innern eines Stollens u.a.

Das reich bebilderte Werk von Werner Gees kann voraussichtlich im Laufe des Monats August gekauft werden, wie Thomas Gees an der Vernissage erklärte

Verkehrsfreie Promenade Davos: Magdalena Martullo ist eine Nationalrätin zum Anfassen



Die EMS-Chefin (ca. 3000 Angestellte weltweit) schätzt den Kontakt mit den Bürgern/-innen auf der Strasse.





Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

www.welcome.rinerhorn.ch | www.facebook.com/jatzmeder

01. August, 12.00 – 15.00 Uhr

Nationalfeiertag mit Dani's Tanzmusik

04. August, ab 11.00 Uhr

Rinerhorn Gottesdienst für Jedermann, Ländlernachmittag mit den «Rinerhörnlern»

Daniel, Kathrin und das gesamte Team heissen Euch herzlich Willkommen!



Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Mo. 22.7. bis So. 28.7.

Tennis: European Junior Championships in Klosters

Fr. 26.7. bis So. 28.7.

Swiss Alpine Marathon

Fr. 26.7., ab 20:00

Sommerabend mit südl. Flair im Rest. Schlössli, Seewis.

Fr. 26.7.

«Red Bandana» live im Hard Rock Hotel Davos. Charity-Rock-Konzert für die SBS Blindenorganisation

Fr. 26.7. bis Fr. 2.8.

Klosters Music mit Anlässen in der Kirche St. Jakob, im Atelier Bolt, auf der Madrisa, Bahnhofplatz und Arena

So. 28.7., ab 8:30

86. Sertig-Schwinget, zuvor 14. Buaba-Schwinget

Mi. 31.7.

1.-August-Feier auf Madrisa mit Kinderprogramm ab 10 Uhr. Anmeldungs ibs 30.7. Tel. 081 410 21 70

Do. 1.8.

1.-August-Brunch im Hotel Grischa. Anmeldungen bis 29.7.: Tel. 081 414 97 97 oder hotelgrischa.ch

Do. 1.8.

1.-August-Feier im «Schlössli» Seewis Dorf, Live-Unterhaltung mit Kapelle Scäragrauss, Res.: 081 307 54 00

Fr. 1.8., ab 18:00

1.-August-Grillplausch auf der Hard-Rock-Terrasse mit der Prättigauer Ländlerformation 66

Sa. 2.8.

Andy Egert Blues Band: Der Swiss Blues Award Winner Live im Hard Rock Hotel www.hardrockhotel.com

Di. 6.8., ab 19:00

37. Repower Seelaufserie in Davos. Start beim Strandbad, Kids um 19:00 h, Schüler um 19:20 h, Erw. 19:15 h

VEH LANDSCHAFTEN

IM TALMUSEUM ST. ANTÖNIEN

AUSSTELLUNG AB 16. JUNI 2019

MITTWOCH & SAMSTAG: 15 – 17 UHR

SONNTAG: 14 – 17 UHR

INFOS

PANY.CH/DE/VEH-LANDSCHAFTEN

PRIVATE FÜHRUNGEN

JANN FLÜTSCH, 079 419 00 54

Töpferkurs mit Ruth Pleisch, Ascharina

F. Im Rahmenprogramm der Kunstausstellung «Veh-Landschaften» in St. Antönien findet am **Sonntag, 27. Juli**, bei Ruth Pleisch in Ascharina ein Töpferkurs statt. Die Teilnehmenden erfahren dabei viel über das Töpferhandwerk und haben die Gelegenheit, selber ein Geschirr zu modellieren, zu bemalen und brennen.

Das Spezielle daran ist zudem, dass für den Workshop **St. Antönier Ton** zur Verfügung steht. So kann getöpft werden, wie es dazumal die Töpfer Löttscher in Ascharina praktizierten.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und erfolgt nach Anmeldungseingang.

Anmeldung läuft über Pany-St. Antönien Tourismus. Das Rahmenprogramm wird freundlicherweise vom Prättigauer Gewerbe unterstützt. Dieses Mal ist die Terno AG Küblis als Sponsor dabei.

Martullo-Blocher und Brand referieren heute in Chur zum Rahmenabkommen

Z. Das Rahmenabkommen oder auch Institutionelles Abkommen spielt für die künftigen Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union eine massgebliche Rolle. Dessen Inhalt ist ebenso umstritten wie folgenreich. Die beiden Bündner Nationalräte Magdalena Martullo-Blocher und Heinz Brand informieren am **Donnerstag, 25. Juli, 20.00 Uhr**, über Inhalt und Tragweite des geplanten Staatsvertrages. Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher wird u.a. über die wirtschaftlichen Auswirkungen des Rahmenabkommens und die Bedeutung des bilateralen Wegs orientieren. Nationalrat Heinz Brand referiert über die Auswirkungen des Abkommens auf die Volksrechte sowie die Mitbestimmungsmöglichkeiten des Volkes bei dem in Aussicht genommenen Abkommen.

Die Veranstaltung findet im **Hotel City West in Chur** statt und ist öffentlich. Jedermann ist herzlich willkommen.

Deutschland: Troika der Trostlosigkeit

von Peter Bartels

Die Königin von Saba machte Salomos Schatzkammer und Schlafzimmer reicher ... Penthesilia, die Königin der Amazonen, wurde von Achilles vor Troja erschlagen ... Cleopatra schenkte Caesar einen Sohn, ließ sich dann aber aus Liebe zu Marc Anton und Angst vor Octavian von einer Schlange totbeißen ...

Frauen gestern. Geschichten und Geschichte! Frauen heute? Troika der Trostlosigkeit. Vor allem: Gute Nacht, Männer. Aber die Schlaffis von «Bild» jubeln: «So sehen Sieger aus, Siegerinnen»:

Angela Merkel (65), immer noch eine der mächtigsten Politikerinnen der Welt und Deutschlands...

Ursula von der Leyen (60), Selbst-Verteidigungsministerin ... Mit ihrer «Elternzeit» auf immer Mutter des neuen deutschen Familienvaters: Spitzenfrau Europas...

Annegret Kramp-Karrenbauer (56), als CDU-Chefin bisher kein Segen: neue Verteidigungsministerin...

Dann jauchzt das Blatt: «Man kann die drei als Sieg der Frauen-Power sehen ... Die Macht ist mit beiden. Frauen ... können netzwerken, Bünde schmieden ... sich oben halten ... Die drei Damen vom Will: Ohne Willen kommt man nicht nach oben. Sie beherrschen ihr Handwerk: die Macht ... Sie haben schlicht viel richtig gemacht!»

Vieles richtig? Alles falsch!

Natürlich verschwurbelt und verschweigt «Bild» am schlimmsten Tag der deutschen und europäischen



Krampe-Karre, Finten-USchi, «Mutti» Merkel – die drei von der Zankstelle aus dem Reichstag.

Geschichte, dass die 3 von der Zankstelle im Berliner Reichstag so gut wie alles falsch gemacht haben.

- Merkel schleppte jahrelang deutsche Milliarden nach Griechenland, Anatolien, Arabien und Afrika...

- Merkel schaffte die saubere Kernenergie ab, pflanzte stattdessen zehntausende «grüne» Windmühlen, die heute Millionen Bienen und Vögel schreddern, Millionen Menschen mit der Stromrechnung arm machen...

- Merkel legte Deutschland grenzen- und «alternativlos» still, lieferte Sozialkassen und Joggerinnen Millionen analphabetischen «Facharbeitern» aus ...

- **Flinten-USchi?** Schielende Gewehre, rostende Panzer, ADAC-Leih-Schraubener, flügelahme Flieger, Fregaten, die nicht schwimmen, Schul-Segler, die nicht segeln, Abermillionen an Reparaturkosten. Aber Umstands-Oliv, Kitas, Halal-Kantinen und Gebetsteppiche. Und ein Heer von Beratern gegen

Berater, das abermals Millionen kostet. Ausgerechnet Uschi soll die EU-nuchen jetzt vom «Junkern» vor Mittag abhalten ...

- **AKK** Kramp-Karrenbauer? Ex-Ministerpräsidentin des Saarlandes (1 Mio), gehässig aber getroffen als „OB vom Oberbürgermeisteramt“ Saarbrücken veräppelt; als Ministerpräsidentin nix geschafft, als CDU-Chefin gnadenlos gescheitert. Ausgerechnet Krampe soll die Rostlauben der Soldaten wieder anschieben ...

Aber «Bild» himmelt: «Und, ja, auch das freut: NDW – die Neue Deutsche Weiblichkeit. Kein Verstecken, kein Verstellen, kein Verkleiden. Selbstbewusstsein, Machtinstinkt, Machtwille und Machtstolz. DAS. MACHT. FREUDE. Nur Franz Josef Wagner, der Alter Mann und das Leer, macht ein bißchen auf Mucksch:

Adam ist einsam

Liebe Superfrauen, als Mann, als Adam, guckt man Euch verdattert an.

Merkel, von der Leyen, AKK. Die Evas haben die Nachfolge des Mannes übernommen ... die Herrschaft der Frau. Was um alles in der Welt ist aus Adam geworden? Proll am Fußballplatz? Taxifahrer mit Abitur? Ein 40-Jähriger, der wieder zu seiner Mutter zieht?

Die Frauen haben das Sagen übernommen. Sie sprechen anders als Adam. Sie lächeln, sie umarmen Dich, obwohl ihre Süße Salz ist. Sie sind die Superfrauen. Sie sind das härteste Geschlecht. Sie sind Rosen mit Stacheln.

Und dann klappert der alte Mann mit den vom Grappa geröteten Augendeckeln bettelnd: «Als Adam wünsche ich mir wieder so etwas wie vorsichtiges Berühren. So ein Antasten an die Stacheln, ob sie wirklich so weh tun. Adam ist nämlich einsam.»

Und Django hat `ne Monatskarte, alter Mann. Seine Rose hat zwar keine «Stacheln», wie sonst nur die Stachelbeeren, aber Dornen wie eine Rose. Einmal im Monat (oder öfter) jedenfalls nicht...



«Enkeltauglich» wirtschaften bedeutet, die Lebensgrundlage für die nachfolgenden Generationen zu erhalten oder im Idealfall sogar zu verbessern. Bei verschiedenen First Nations wird diese Denkweise die «seven generations sustainability» genannt.

Die «enkeltaugliche» Denkweise ist komplex und herausfordernd, aufgrund der Verknappung der endlichen Ressourcen, aber absolut notwendig. Es sind viele Kompetenzen nötig, um entsprechende Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und am Markt zu etablieren. Diese können meist nur in Verbänden von Fachkräften aus verschiedenen Branchen erarbeitet werden. Der «Cradle to Cradle» (CTC – Bsp. Vöge) Ansatz (Kreislaufwirtschaft) muss mit weiteren «enkeltauglichen» Komponenten kombiniert werden.

Hierzu gehören u.a.:

- **Modularität** (Legekompetenz) kombiniert mit Standardisierung – Die Produkte sind in einzelnen Teilen zu konzipieren, die miteinander in vielen verschiedenen Varianten kombinierbar sind. So können aus wenigen Teilen unendlich viele Produkte erstellt werden. Weiter kann so eine hohe Effizienz bei der Logistik, Aufbau, Nutzung, Service, Unterhalt, Abbau, Ersatz und Erneuerung und Weiterverwendung erreicht werden. Weiter können auf diese Weise alle Substanzen registriert



Olaf Holstein
Präsident www.next-Generations.ch

Es braucht viele neue Geschäftsmodelle, welche die Ressourcenproduktivität massiv erhöhen. Hierzu zähle ich die Kreislaufwirtschaft. Wir sind es unseren nachfolgenden Generationen schuldig.



(madaster.com) werden und sind so für zukünftige Generationen einfacher wieder zu nutzen. Bsp. quadrin.swiss

- **Keine toxischen Substanzen** in den Produkten – Die Nutzung von toxischen Stoffen ist ein «no go». Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass die benötigten Rohstoffe schnellwachsende Rohstoffe aus der Region sind. Bsp. creebryhomburg.com.

- **Zero Waste:** Die Produkte müssen so entwickelt werden, dass alle verwendeten Rohstoffe wiederverwendet (CTC) werden können. Damit kein (Gift-) Abfall entsteht.

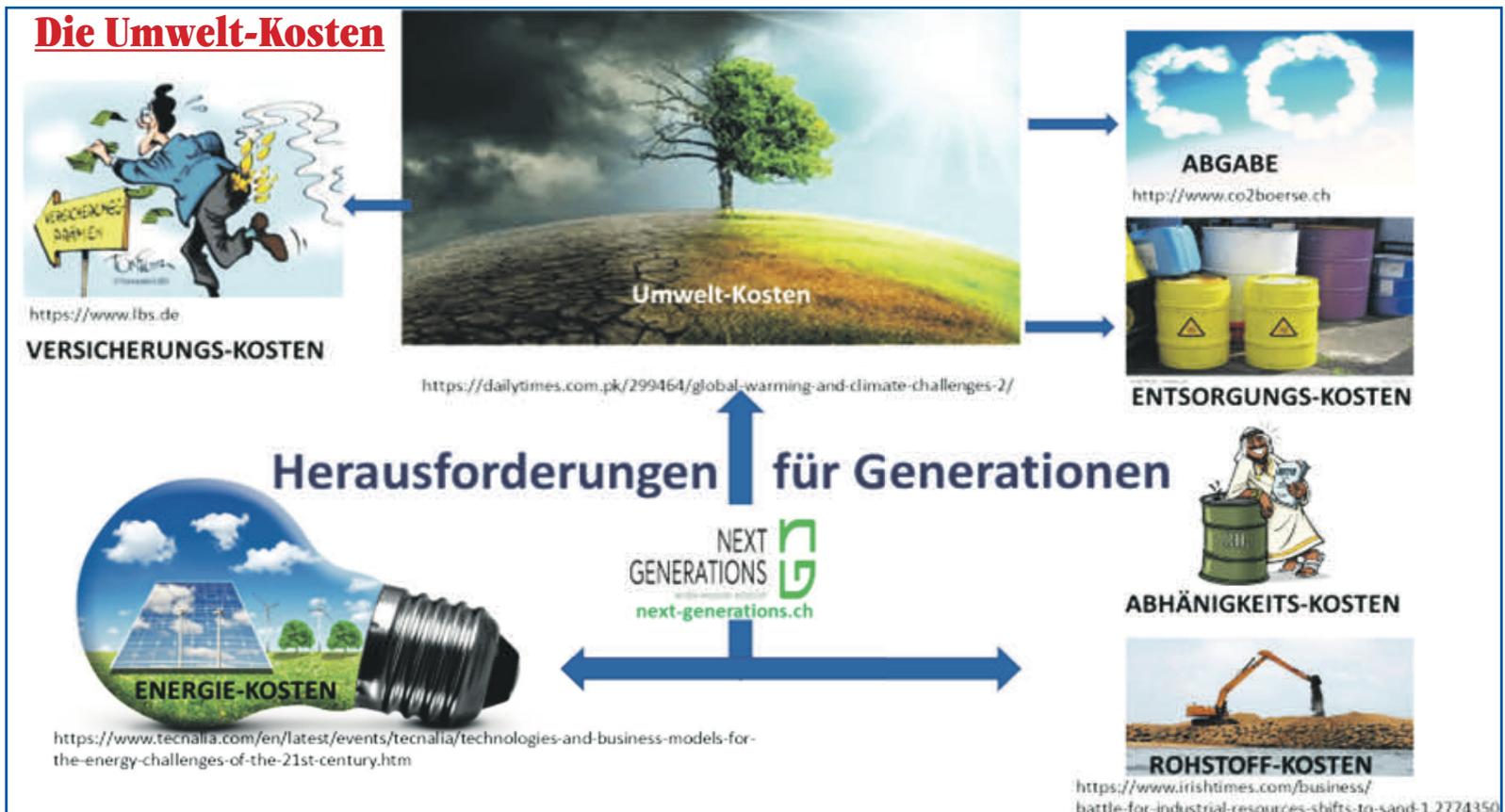
- **Logistik-Effizienz:** Die Transportwege entlang der ganzen «supply chain» sollten auf ein Minimum reduziert werden. Dies setzt smarte **digitale Plattformen** voraus, über die die Logistik-Leistungen optimiert und kombiniert werden.

- **Nutzungsrechte anstelle von Eigentum – Dienstleistungen anstelle von Produkten:** Wenn die Unternehmungen ihre Produkte als Services anbieten, bleiben sie im Besitz der Rohstoffe bzw. die Verantwortung für diese bleibt bei den Unternehmungen. Das Geschäftsmodell für die Unternehmungen ist nun nicht mehr, möglichst

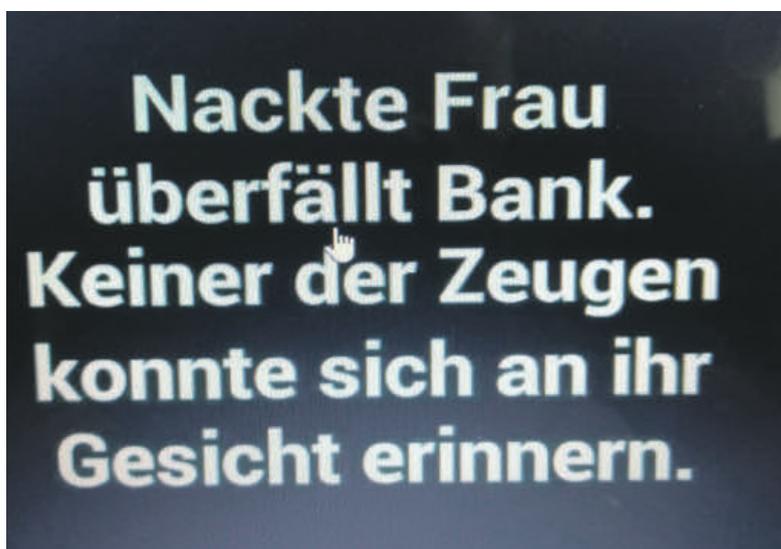
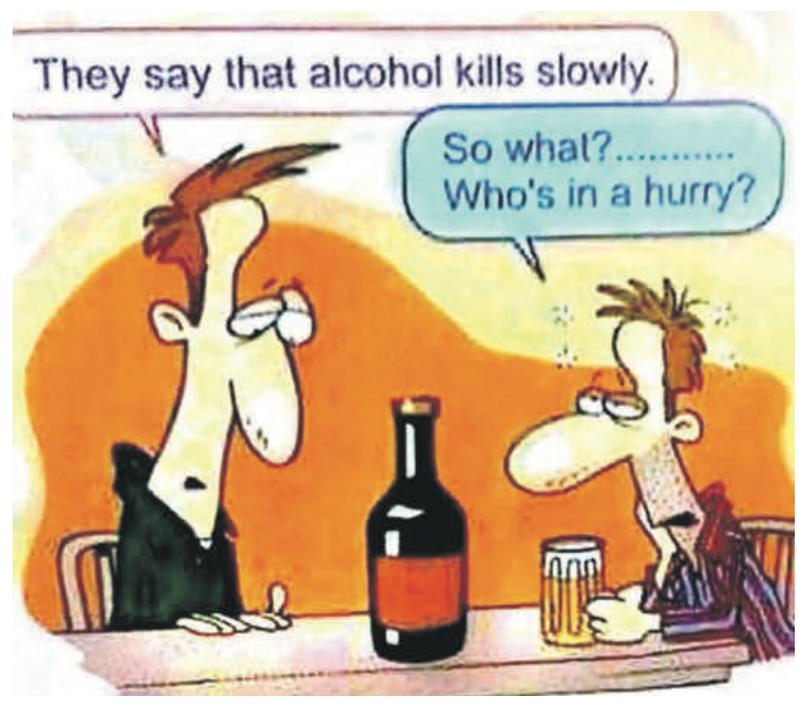
viele Rohstoffe einmal zu verkaufen, sondern die gleichen (nicht toxischen) Rohstoffe immer wieder an den Kunden zu verkaufen.

Bsp. Skisport erlebnis anstelle von Skischuhen verkaufen (heierling.ch) oder Lichtservice inkl. Energie anstelle von Scheinwerfer verkaufen (atesco.ch)

In der Schweiz haben 11 Unternehmungen im Jahr 2017 einen Netzwerk-Verbund www.nextgenerations.ch gegründet, der gemeinsam «enkeltaugliche» Produkte, Dienstleistung und Projekte entwickelt und umsetzt. Heute sind bereits über 30 Unternehmungen in diesem Verbund. **Es zählt jeder enkeltaugliche Gedanken.**



Hitsch Bärenthaler`s Fake News



Ihr nächstes Ausflugsziel



Grünbödeli – täglich ab 09:00

**der gemütliche Ort zum Sein zwischen Davos und Klosters
Mit Kinderspielplatz, Restauration, Grill, Unterhaltung.**

Neu: Smoker Grill

Ihr Gastgeber: Hampi Bernet, Tel. 078 742 66 94

Berghaus Schwänzelegg auf Danusa

Bis Ende August täglich geöffnet – Div. Spielmöglichkeiten für die Kinder



Hotel Ducan Davos Monstein

• **Bekannt für gepflegte Kulinarik (frische und lokale Produkte)**

• **Spielplatz für Kinder**

**Ihr Gastgeber: Benjamin Schibli
Tel. 081 401 11 13**





Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Tiger and Rabbit – Ein Selbstversuch

Über Golf wird viel diskutiert, indes wenig praktisch in Erfahrung gebracht. Besser demnach, sich den Dingen zu stellen, bevor man sich in Vorurteile verstrickt. Die Gelegenheit bot sich kürzlich auf der Matta. «Tiger and Rabbit» – ein Turnier unter Freunden oder genauer: Kenner und Novizen zusammen im Vierer-Flight.

Andreas Stöcklin



Die Vorstellungen über das beliebte Rasenspiel sind breitgefächert. Erst draussen in der Natur, wo der Mensch Wind und Wetter ausgeliefert, mit Schläger und Ball bewehrt ist, ergibt sich die Gelegenheit, greifbar zu ermitteln, was es heisst, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen ins Ziel zu befördern. Und so wird dem Anfänger schnell einmal klar, dass Golf, leiblich erfahren, mit Körperhaltung, Körperdynamik, Technik und namentlich mit mentaler Selbstbeherrschung im Zusammenhang steht. 60 Gleichgesinnte trafen sich zum heiteren Turnier, das locker flockig mit der Band «Adrian Cox Allstars», geeicht auf besten New-Orleans-Jazz, zur Mittagsessenszeit eingeläutet wurde.

Rabbits im Schnellwaschgang

Die Anfänger, es waren ergo 30, wurden von den Golfpros Håkan Gustavsson und Panos Karantzas in zwei Gruppen geteilt. Beim Schweden gab's ein dreiviertelstündiges Abschlagtraining auf der Driving-Range, beim Griechen im analogen Zeitrahmen gefühlvolles Putten auf dem Green – beides beginnend mit der korrekten Schlägerhaltung, wofür es bei mir bereits ausgeprägter mentaler Kraft bedurfte. Rund um drei Uhr begab sich der erste Viererflight auf die 9-Loch-Runde, hinterher der Rest im Zehnminutentakt. Und so war mir schon etwas bang, um ehrlich zu sein, ob ich dem Rest meiner Truppe gewachsen sein werde. Ich war es bei weitem nicht, auch nicht meinem Gefährten, dem zweiten Rabbit im Team, denn der war schon mal Eishockeyspieler und demonstrierte einen deutlich souveräneren Umgang mit Schläger und Ball als ich. Doch ich liess mich nicht beirren, denn so wie es mir widerfuhr, erging es wohl anderen Rabbits ebenfalls. Das Golfspiel ist eben doch nicht so einfach, als ich gedacht habe.

Selbstreflexion tut not

Sicher gelang mir der eine oder andere lobenswerte Treffer ganz zu Beginn des Turniers. Schon bald aber liessen mentale Kurzschlüsse kaum mehr verwertbare Resultate zu. Es ist ein Kampf mit sich selbst, mit der eigenen Ungeduld, der fehlenden Zuversicht nach Fehlschlägen, mit der zunehmend körperlichen Verspanntheit. Es ist nicht das Material, der Platz, die prüfenden Augen der Mitstreiter, nein, es waren meine zu hohen Ansprüche, die mir im Weg standen. All das lernte ich erst auf dem Platz, wo die Realität spielt. Das Golfspiel, so merkte ich, habe ich weit unterschätzt, mir ein ziemlich falsches Bild drüber gemacht, was es heisst, über 18 Löcher sein Bestes zu geben. Ich fühlte mich nach 9 Löchern bereits ziemlich groggy, sorgte aber mit meinen herrlichen Fehlschlägen für eitel Unterhaltung und etliche Ballsuchaktionen. Andere Rabbits sur place dürften sich wohl mit ähnlichen Problemen herumgeschlagen haben.

Zum Glück Teamplay

Der Modus für den Tiger-and-Rabbit-Wettbewerb lautete 4er-Scramble. Hier wird stets die beste Ballposition als Ausgangspunkt fürs Weiterspielen genommen. Meine persönliche Rettung, aufs Turnier gemünzt, waren letztlich meine Mitspie-



ler. Sie holten durch ein jeweils zielsicheres Spiel die Kastanien aus dem Feuer, wenn ich und mein Ball komplett danebenlagen.

Leider reichte es uns nicht für einen vorderen Rang. Das gelang vielmehr dem Flight von Remo Lang, Simon Kuster, Larissa Rutz und Sandra Lang. Sie erwiesen sich als die grosse Nummer bei diesem «Bring a non-golfing friend»-Turnier, als die spielerische Konstante. Mein Tipp an Sie, lieber Golf-unbeschlagener Mensch: Nutzen Sie die nächste Gelegenheit, um sich ein Bild zu machen, wie sich Golf in der Realität anfühlt. **Am 16. August** bietet sich die Gelegenheit.

Mehr Infos: info@golfdavos.ch oder am Clubboard oder Tel.: 081 416 56 34.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Feinkostzauber: Audi Gourmet Trophy

Die aktuelle Auflage des inzwischen institutionalisierten Vier-Ringe-Event hielt einmal mehr, was er verspricht: Ein Golfturnier der Superlative im Zeichen der Kulinarik, vom Chefdirigenten Andreas Caminada orchestriert.

Eva Stöcklin



Audi – Synonym für gepflegte Fortbewegung in allen vier Klimazonen. Die Kundschaft schätzt den Permiananstrich und das wetterunabhängige Antriebskonzept. Wetterfest und zahlreich zeigte sich die geladene Klientel der ingolstädter Automarke auf der Matta, niemand wollte das beliebte Turnier verpassen – garstiges Bergwetter hin oder her. Bereits bei ihrer Ankunft wurden die Gäste auf Händen getragen und durften sich am Willkommenstisch mit dem Nötigsten eindecken; gleichzeitig kümmerte sich der Organisationsbeirat um warmherzige Begrüssung und segnete persönlich mit den besten Wünschen für die Runde.

Spielniveau analog der Marke

Der Regen hielt sich zwar zurück, dennoch wollte niemand die örtlichen Verhältnisse schönreden, die durch Kälte und nassen Boden geprägt waren. Gespielt wurde in Zweiertteams im Modus Scramble (bessere Balllage hat Vortritt). Um 9 gingen die ersten Flights ans Werk. Den äusseren Verhältnissen wurde die kalte Schulter gezeigt, die Resultate verdienen Respekt. Überaus flott über die Runde kamen **Romina Rota Amos und Roger Baumgarten**. Sie erzielten 51 Stablefordpunkte, liessen **Peter Kraus und Regina Loevenich** (49 Punkte) sicher hinter sich. Für eine willkommene Pause sorgte der vom Clubrestaurant servierte Dreigänger. Nein, Andreas Caminada, selbst passionierter Golfer, durfte an diesem Tag nicht seinem Lieblingssteckenpferd frönen, sondern hatte mit seiner Truppe den spektakulären Abend vorzubereiten.

Didier Cuche als Golfcrack

Beim Loch 17 trat das Schweizer Skiass als Überraschungsgast in Szene. Die Audi-Kundschaft hatte sich an ihm, dem Allroundsporttalent, golferisch zu messen. Cuche spielte bei jedem Team ebenfalls ab. Wenn nun sein Ball näher bei der Fahne zu liegen kam, durfte man seine Ballposition in Anspruch nehmen. Übrigens: Didier traf von 34 Abschlägen 28 Mal das Grün! Cuche zählt nicht nur zu den weltbesten Skifahrern, beherrscht nicht nur souverän am Limit bewegte Automobile wie etwa seinen Audi, sondern spielt auch göttlich Golf.

Caminada in Bestform

Menschen zuzusehen, die ihr Metier beherrschen, verströmt Faszination. Ihr Schaffen wirkt so locker aus dem Ärmel geschüttelt. Andreas Caminada und seine Crew zelebrierten für die Audi-Gäste ein Showkochen im «InterContinental». Was man hier zu sehen bekam, ist für Freizeitköche vergleichbar, als stünden sie am Rande der Streif, um Cuche und Co. beim Runtersausen zuzugucken. Noch bevor es ans Eingemachte beim Dinner ging, richtete sich Markenchef Dieter Jermann ans Gourmet-Trophy-Publikum. Er führte mit den zwei Sportsfreunden, dem Skiweltmeister und Olympiasieger sowie dem Dreisternekoch von Weltformat, einen unterhaltsam informativen Dialog. Und schliesslich war es soweit – das Dinner. Es wurde nicht nur reichlich, sondern in höchster Qualität aufgetischt, und zwar eine in sich durch und durch abgerundete Kochkunst, die sich wieder einmal selbst übertraf. Glücklicherweise hat dieser Event Tradition.

2er Scramble, stableford netto: 1. Roger Baumgartner und Romina Rota Amos, 52; 2. Peter Kraus und Regina Loevenich, 49, 3. Brigitte Stamm und Stefan Näf, 48.



Beim Loch 17 wartete Überraschungsgast Didier Cuche.



Peter und Jessy waren gut drauf.



Starkoch Andreas Caminada faszinierte mit seinen Kochkünsten im «InterContinental».

Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos

Die folgenden in der Gemeinde Davos stimmberechtigten Personen stellen gestützt auf Art. 7 ff. der Davoser Landschaftsverfassung nachfolgendes Begehren:

Im Landschaftsgesetz über öffentliche Ruhe und Ordnung, DRB 31, soll Art. 17 (Feuerwerk und Himmelslaternen) wie folgt geändert werden:

Jegliches Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) und Steigenlassen von Himmelslaternen sind verboten.

Soweit keine speziellen Lärmeffekte produziert werden, bleiben vom Feuerwerksverbot vorbehältlich der Bestimmungen des kommunalen und übergeordneten Rechts ausgenommen Tischfeuerwerke, Wunderkerzen, bengalische Feuer, römische Lichter, Vulkane, Fackeln, Feuershows, aber auch Höhenfeuer, Laser- und andere Lichtshows.

Für Anlässe von überregionaler Bedeutung kann der Kleine Landrat auf entsprechende Gesuche hin Ausnahmegewilligungen vom Feuerwerksverbot nach Abs. 1 erteilen. Für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen werden von den Gesuchstellern resp. den Gesuchstellerinnen abhängig von der Grösse und Dauer der Feuerwerke Abgaben zwischen Fr. 1'000.00 bis Fr. 3'000.00 erhoben. Von den Abgaben sind jeweils die Hälfte der Beträge dem Fonds für Projekte zur Verminderung von CO₂-Immissionen zuzuführen. Die Modalitäten zur Abgabenhöhe für Ausnahmegewilligungen und zur Verwendung der Fondsmittel bei Gemeindeliegenschaften und Gemeindebetrieben werden vom Kleinen Landrat in den Ausführungsbestimmungen zum Gesetz festgelegt.

Der Kleine Landrat kann die Ausnahmegewilligungen mit weiteren Auflagen versehen, insbesondere was die Einhaltung der Ruhezeiten gemäss Art. 5 und die Kostenübernahme durch den Gesuchsteller resp. die Gesuchstellerin zur Beseitigung von Verschmutzungen oder Schäden nach dem Abbrennen von Feuerwerk anbelangt.

Wir möchten für Davos ein generelles Feuerwerksverbot für Mensch, Tier und Umwelt.

Name / Vorname (handschriftlich ausfüllen)	Geburtsdatum	Wohnadresse (Strasse, Nr.)	Unterschrift	Kontrolle

Die Unterschriftensammlung läuft Jede Unterschrift zählt!

Diese Unterschriftenformulare (s. oben) können bezogen und abgegeben werden bei:

- Stiffler Transporte, Mattastr. 50, Davos Platz
- PC Help, Tanzbühlstr. 9, Davos Platz
- Bezug der Formulare auch auf www.tinyurl.com/davos2019

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung (Ablauf der Sammelfrist: 30. August 2019)

Das Initiativkomitee





Steven Isserlis

© Satoshi Aoyagi

KLOSTERS MUSIC

26. Juli bis 4. August 2019

Fr, 26. Juli 2019, 20 Uhr, Kirche St. Jakob

MODIGLIANI QUARTETT

ADAM LALOUM KLAVIER

Werke von Schubert, Beethoven, Schumann (Klavierquintett)

Tickets: CHF 100 | 65 | 45

Sa, 27. Juli 2019, 11.30 Uhr, Atelier Bolt

FORM & KLANG

Ein Gesprächskonzert mit Christian Bolt (Maler und Bildhauer) und Wolfgang-Michael Bauer (Komponist). Werke für Violine, Violoncello und Klavier von Wolfgang-Michael Bauer

Tickets: CHF 180 inkl. Apéro riche

Sa, 27. Juli 2019, 20 Uhr, Kirche St. Jakob

MAURICE STEGER BLOCKFLÖTE & LEITUNG

LA CETRA BAROCKORCHESTER BASEL

«Mr Handel's Dinner»: Werke von Avison, Händel, Geminiani, Finger, Babel

Tickets: CHF 100 | 65 | 45

So, 28. Juli 2019, 11.30 Uhr, Madrisa

IAN SMITH TROMPETE & LEITUNG & VIRTUAL JAZZ REALITY

«Klosters Music Special»: VJR aus Kapstadt zu Gast auf der Seebühne am Öpfelsee Madrisa

Tickets: CHF 38 inkl. Bahnfahrt

So, 28. Juli 2019, 20 Uhr, Kirche St. Jakob

STEVEN ISSERLIS VIOLONCELLO

CONNIE SHIH KLAVIER

Werke von Bach, Beethoven, Schumann, Adès

Tickets: CHF 100 | 65 | 45

Do, 1. August 2019, 17 Uhr, Atelier Bolt

JANOSKA ENSEMBLE

«Revolution - von Bach zu den Beatles»

Tickets: CHF 180 | 130 inkl. Apéro riche

Fr – So, 2. bis 4. August 2019,

14.00 bis 17.30 Uhr, Bahnhofplatz Klosters

INTERLUDES IM FESTIVALZELT

Alphorners, Virtual Jazz Reality, Musikgesellschaft Madrisa Klosters-Dorf, Jazz Interludes: Jörg Enz und Matteo Burci, Old Style Bigband, Duo Klassik Nuevo, Trio Anderscht
Freier Eintritt

Fr, 2. August 2019, 11.30 Uhr, Atelier Bolt

I BAROCCHISTI

DIEGO FASOLIS CEMBALO & LEITUNG

Werke von Vivaldi, Bach (5. Brandenburgisches Konzert)

Tickets: CHF 100 | 50

Fr, 2. August 2019, 16.30 Uhr, Kirche St. Jakob

BENJAMIN RIGHETTI ORGEL

Werke von Johann Sebastian Bach

Freier Eintritt, Kollekte

Fr, 2. August 2019, 20 Uhr, Arena Klosters

KIT ARMSTRONG KLAVIER

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Werke von Mozart (Jupitersinfonie), Haydn, Mendelssohn (Klavierkonzert Nr. 1)

Tickets: CHF 120 | 90 | 65

Sa, 3. August 2019, 15 Uhr, Kirche St. Jakob

CHRISTIAN TETZLAFF VIOLINE

Solo-Rezital: Partiten und Sonaten von Johann Sebastian Bach

Tickets: CHF 85 | 65 | 45

Sa, 3. August 2019, 20 Uhr, Kirche St. Jakob

SIR ANDRÁS SCHIFF KLAVIER

Solo-Rezital: «Das Wohltemperierte Klavier» Band 1 von Johann Sebastian Bach

Tickets: CHF 120 | 90 | 65

So, 4. August 2019, 11.30 Uhr, Atelier Bolt

AZAHAR ENSEMBLE

JUDITH JÁUREGUI KLAVIER

Werke von Ibert, Turina, Ravel, Mozart (Klavierquintett)

Tickets: CHF 100 | 50

So, 4. August 2019, 18 Uhr, Arena Klosters

CHRISTIAN TETZLAFF VIOLINE

DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Werke von Mozart (Violinkonzert G-Dur), Haydn, Mendelssohn (Violinkonzert e-Moll)

Tickets: CHF 120 | 90 | 65

Tickets sind unter
www.klosters-music.ch
und beim Tourismusbüro
in Klosters und Davos
erhältlich.

Am 10. August in Klosters: Die 5. Kultour-Nacht von 15 bis 24 Uhr

Klosters und Umgebung verfügt über ein reichhaltiges und vielfältiges kulturelles Leben. An der Kultour-Nacht vom 10. August, es ist bereits die 5. Auflage, wird ein eindrücklicher Einblick in dieses kulturelle Schaffen und Leben gewährt. Das sind die Mitwirkenden:

Bartli Valär (alias Coni Allemann)

Sonst eher bekannt für kauzige und lustige Geschichten, liest Bartli Valär diesmal aus seinem neuen Buch vor. «Anderscht as i gemeint han», sind Gedichte, aus dem Leben gegriffen, aus seinem und dem anderer. Das geschiedene Paar wird beschrieben, die verstorbene Grossmutter, der Mann, der an der Börse alles verloren hat, aber auch der Bub, der das Edelweiss nicht aus der steilen Felswand pflücken möchte. Nicht immer nur lustig, aber treffend und berührend. Dazwischen singt Bartli einige Gedichte als Lieder vor.

Alphorners Davos-Klosters

Mit ihren unverkennbaren Alphornklängen sind die Alphorners auch dieses Jahr an den diversen Standorten der Kultournacht anzutreffen.

Atelier Bolt - www.bolt.ch

Ein Einblick ins Atelier Bolt wird an der Doggilochstrasse 121 gewährt. Einem Ort der Interdisziplinarität von bildender Kunst in Kombination mit Musik und Kulinarik. Die div. Ausstellungen sind eine Woche nach der Kultournacht noch zugänglich. Zu Besuch im Atelier Bolt:

Monika Flütsch-Gloor: Ihre einzigartigen Scherenschnitt-Bilder vermitteln Einsichten, die feiner und gefühlvoller nicht sein könnten. Ihre Werke sind mittlerweile im In- und Ausland bekannt und vor allem sehr beliebt.

Lothar Schmid: Im Zusammenhang mit der Ausstellung im Kulturstall zeigt der weltberühmte Fotograf eine kleine Auswahl seiner grandiosen Werke im Atelier Bolt.

Barbara Dürr: In ihren tollen Bilder möchte Barbara Dürr zum Ausdruck bringen, wie schön und wertvoll unsere Natur ist und dass wir ihr Sorge tragen sollten. Im Atelier Bolt zeigt sie eine Installation mit Linolschnitten.

Vrena Mathis: Ihre aussergewöhnlichen Fotobilder findet Vrena im Umfeld des täglichen Lebens. Im Zentrum stehen oft unspektakuläre Gebrauchsgegenstände, die oft übersehen werden.

Laura Meier: Sie zeigt sehr sehenswerte Illustrationen, die im Rahmen ihrer Abschlussarbeit, im Bereich wissenschaftliche Illustration, an der HSLU Luzern entstanden sind.

Alphornduo Fi / Ge (leicht schräg)

Auf ihren Auftritt darf man gespannt sein. Sie spielen nicht immer nur traditionelle Alphornmusik, sondern sie werden auch etwas eher «fremdklingende» Literatur einsetzen, die für den Zuhörer als eine Bereicherung wahrgenommen wird.

Duo Campanula

Die beiden Musikstudentinnen **Anita Dachauer** und **Lisa Travella** nehmen ihre ZuhörerInnen mit auf eine geheimnisvolle Klangreise. Mit viel Herzblut lassen sie ihre Instrumente Schwyzerörgeli und Geige erklingen und freuen sich darauf, das Publikum mit ihren experimentierfreudigen Eigenkompositionen zu berühren.

Echo vom Girenschpiz

Das immer gut aufgestellte Quartett spielt frisch von der Leber, von rassigem (Inner)-Schwyzer Stil, über alt bekannte und beliebte Stücke, bis zu Stimmungsliedern. So, dass mancher so richtig in Stimmung kommt.

Echo vor Rätschflueh

Aus Freude am Singen und Jodeln und motiviert durch die Jodellehrerin Rita Grab aus Tal (SG) entstand im Sommer 2007 das Echo vor Rätschflueh. Andrea Engler, Marianna Moser und Martina Grass proben einmal wöchentlich und beeindrucken jeweils an diversen Anlässen die Zuhörer mit ihren feingefühligen Jodelliedern. Auch waren sie schon an Grossanlässen wie dem Musikanten Strauss zu hören. Auf ihren Auftritt darf man gespannt sein.

Gemeindebibliothek Klosters-Serneus

Wiederum wartet ein spannendes Programm auf die Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Kleinen. Der Kasperli wird anwesend sein. Und gegen Abend wird Françoise Stahel aus ihrem neuen Buch vorlesen. Zwischen 15.00 und 21.00 Uhr gibt es wieder einen Bücher- und DVD-Flohmarkt.

Jungformation mit Jolanda

Zusammen mit Jolanda Kessler werden die Jungmusikanten bestimmt die Besucher der diesjährigen Kultournacht mit ihrem vielseitigen Repertoire begeistern. Freuen wir uns schon heute auf ihre diversen Auftritte.

Fahnenschwinger

An der diesjährigen Kultournacht bietet sich zum ersten Mal für Gross und Klein die Möglichkeit, auf dem Schulhausplatz einen **Fahnenschwinger-Workshop** zu besuchen. Eine Gelegenheit, die man nicht verpassen darf.

Skulpturen-Ausstellung im Hewen Garten

...von verschiedenen namhaften Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Für eine ansprechende musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Um einen kulinarischen Höhepunkt wird sich auch dieses Jahr Jos vom «Alpenrösli» kümmern. Die Skulpturen-Ausstellung ist noch weitere drei Wochen nach der Kultournacht täglich geöffnet. Jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere kulturelle Angebote:

- Jodelchörli Silvretta unter der Leitung von Dominique Bolt.
- Jodelduett Julia Brosi und Andreas Heinz
- Jodelduett Patricia und Sonja, begleitet von Walter Lippuner
- Jungmannschaft Klosters
- Kulturschuppen beim Bahnhof Klosters Platz
- Kirchturmführungen (reform. Kirche): 16, 18:30 und 20:30 h mit Alex Schaub.
- Bilder von Susanna Lüthi, Bea Weber und Luzia Michel im Kirchgemeindehaus
- Schwyzerörgeli Formation von Lehrerin Rita Bundi
- Museum Nutli Hüschi
- Vorträge der Musikgesellschaft Serneus
- Rohrmühle von 15 bis 18 Uhr in Betrieb
- Auftritte von Sängerin Anja Rominger aus Saas mit Kornelius Bosetto (Gitarre)
- Holzschnitzer Armin Fasser und Maria Blaser in Aktion
- Kinderjodelchörli Silvrettastärnli unter der Leitung von Dominique Bolt
- Auftritte von Sängerin Vanessa T.
- Professor Dr. Bindli - Normal ist anders – der Zauberologe
- Die Wärschtuba präsentiert bei Kaffee und Kuchen ihr Kursprogramm
- Festzelt auf dem Bahnhofplatz
- Auftritte der Zoja-Musig

1. August-Feier

Mittwoch, 31. Juli 2019

Spiel und Spass
für die ganze
Familie

Programm

bei schlechter Witterung reduziertes Programm!

Madrisa-Alp

von 08:30 – 16:30 Uhr geöffnet

Abendessen

ab 18:00 Uhr

Fröhliches Beisammensein mit Schweizer Abend in der Trattoria Pizzeria Madrisa-Mia. Geniessen Sie das Schweizer Buffet inkl. Dessert zum Preis von Fr. 45.00 (ab 13 Jahre)

Kinder (6 bis 12 Jahre) zum Preis von Fr. 25.00

Kleinkinder (0 bis 5 Jahre) zum Preis von Fr. 5.00

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis spätestens 30. Juli 2019** unter T +41 81 410 21 70 oder info@madrisa.ch

Bahnfahrten

Betriebszeiten Madrisa-Gondelbahn:

08:15 – 17:00 Uhr durchgehend

Bahnpreise

50% Ermässigung auf die regulären Tarife

Kinderprogramm

10:00 – 15:30 Uhr

Absolviere verschiedene Posten und erhalte nach Abgabe des vollen Spielpasses eine Belohnung in der Madrisa-Alp!

Der Spielpass kostet Fr. 10.00

Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost! Die Verlosung findet um 16:00 Uhr in der Madrisa-Alp statt.



Herzlichen Dank an den Sponsor
ÖKK für die Unterstützung.

ÖKK



MADRISA

GENIESSE DEN MOMENT

T +41 81 410 21 70

madrisa.ch



HOTEL
SCESAPLANA
 LANDLIEBE IN DEN BÜNDNER BERGEN

Freitag, 26. Juli 2019

Sommerabend mit südlichem Flair im Restaurant Schlössli in Seewis Dorf

Ab 20.00 Uhr zaubern uns die Musikantinnen und Musikanten von Zigo Zago mit ihrer italienischen Volksmusik italianità und dolce vita ins Schlössli.

Tischreservation unter 081 307 54 00
 Wir freuen uns auf Sie!

Digitalisierung für Praktiker – Davos Digital



P.A. Nach dem Erfolg im 2018 findet am 19. und 20. September 2019 zum 2. Mal das Davos Digital Forum statt. Mit dem DAVOS DIGITAL FORUM werden erneut Meilensteine für die Digitalisierung in Berggebieten gesetzt, und zwar anhand von Praxisbeispielen. Wer sich

zwei Tage Zeit nimmt, kann sich auf den neuesten Stand der Digitalisierung bringen. Schwerpunkte sind neben «E-Tourismus» die Themen «Smart Village + Digitalisierung» sowie «Nachhaltigkeit + Digitalisierung».

Im hochkarätigen Umfeld unter Mitwirkung von E-Estonia sowie Vertretern der Geschäftsstelle E-Government Schweiz gibt es echte «Hands-On» Workshops und Vorträge zu den brennenden Themen der Digitalisierung.

Estland – Klein, aber digital!

Estland hat sich in den vergangenen Jahren an die Spitze der digitalen Bewegung in Europa gesetzt. Wie das geht? Der baltische Staat setzt auf Ausprobieren statt Diskutieren. Um zu verstehen, wie der baltische Staat zum Vorbild für einen ganzen Kontinent wurde, muss man nicht erst weit nach Estland reisen, am Davos Digital Forum 2020 zeigt der Patronatspartner Estland, wie man als Staat digitalisiert

Digital Village & Smart City

Die ländlichen und alpinen Regionen der Schweiz stehen vor grossen Herausforderungen: Der demographische Wandel, gepaart mit einer Abwanderung von jungen und gut ausgebildeten Menschen, zieht eine Überalterung und Schrumpfung der ländlichen Gesellschaft nach sich. Das betrifft auch Davos. Öffentliche und private Dienstleistungen sowie technische und soziale Infrastruktur werden unrentabel und dünnen aus. Mit Workshops und Keynotes rund um das Thema «Digital Village & Smart City» wird am Davos Digital Forum gezeigt, wie die Herausforderungen mit Hilfe der Digitalisierung gemeistert werden können.

Nachhaltigkeit und Sharing Economy

Digitalisierung bedeutet nicht nur Effizienzsteigerung in der Wirtschaft, sondern auch Chancen für nachhaltiges Handeln. Ob



Sonntag, 28. Juli 2019

auf dem Schwingplatz im Sertig

86. Sertig-Schwinget und 14. Buäbä-Schwinget

08.30 Uhr Beginn der Jungschwinger

11.00 Uhr Beginn der Aktivschwinger

ca. 80 Aktivschwinger mit Gastschwinger aus den Kantonen Bern und Uri sowie ca. 100 Nachwuchsschwinger



Schwingerbar

bereits ab Samstag, 20 Uhr
Sonntag ab 16 Uhr

Pendelverkehr ab Reithalle Frauenkirch: **erster Bus 7.00 Uhr**
Postautokurse gemäss Fahrplan ab Bahnhof Davos Platz

Informationen Schwingerverband Davos, Herr Joos Biäsch
Tel. 081 410 60 30 / Fax 081 410 60 35 / info@walserhuus.ch



**Live im Walserhuus
Gerry der Klostertaler**

1. August 2019, 13.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre
Tischreservation, Tel. 081 410 60 30
www.walserhuus.ch

Digital Forum am 19. und 20. September 2019

nun Rückverfolgung von Ressourcen mit der Blockchain oder Zugang zu bislang unerreichten Informationen (Access to Justice) oder die Vernetzung von Menschen auf der ganzen Welt mit Hilfe von virtuellen Räumen zur Kommunikation. **Die Technologien der Digitalisierung lassen eine neue Form der Nachhaltigkeit zu.** Am Davos Digital Forum erfahren Sie, wie das alles zusammenhängt, was Plattformkapitalismus ist und warum nicht jede Digitalisierung auch nachhaltig ist.

Erinnern Sie sich? Das war 2018!

Der Senkrechtstart im ersten Jahr: Zum ersten Davos Digital Forum kamen nicht 150, nicht 200, sondern unglaubliche 250 Teilnehmer. Das Programm hielt, was es verspricht: Praxisrelevante Workshops, inspirierende Vorträge, Interaktion, Netzwerkmöglichkeiten und spannende Diskussionen rund um das Thema Digitalisierung.

Eindrücke der Teilnehmer 2018:

• «Das erste Davos Digital Forum hat auf Anhieb überzeugt durch eine klare Storyline mit wenigen, aber wichtigen Themenfeldern, tollen Referenten und ausreichend Raum für Networking. Ich persönlich konnte viele Ideen und Anregungen mitnehmen und viele gute Kontakte knüpfen.»

Andreas Conzelmann; Geschäftsführer TRUMPF Schweiz AG

• «Die Fokus-Themen vom Davos Digital Forum passen sehr gut zu den ewz Unternehmenswerten «visionär» und «nachhaltig» – die Veranstaltung war aus meiner Sicht ein voller Erfolg.»

Florin Jäger, ewz-Leiter Marktentwicklung, Ostschweiz und GR

• «Der Geist von Davos lebt nun auch am Davos Digital Forum. Es ist mit über 200 Teilnehmenden vom ersten Anlass sensationell gestartet. Ich habe mich dort von Anfang an sehr wohl gefühlt, sowohl als Teilnehmer als auch als Referent.»
Jörg Eugster Keynote Sprecher

• Sie waren leider nicht mit dabei? Hier die Impressionen unserer Veranstaltung vom letzten Jahr.



Eines der aufschlussreichen Podien am Digital Forum 2018.





Ihre Gastgeberin ist Dusana

Freitag, 26. Juli: Von 18:00 bis 23:00 auf der Promenade

Freitags die 5-Stunde



Links: Für die Kinder gibts immer etwas, das sie interessiert. – Rechts: Massage wie im Hard Rock Hotel.



Josias Gasser steigt mit Humor und Liste 13 ins NR-Rennen.



NR Magdalena Martullo gefällt die Ambiance auf der Davoser Promenade und die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern.



Nicht so ein

ade im Dorf, vom Seehofseeli bis zur Dischma-Kreuzung

den-Fussgängerzone



ias Gasser will für die GLP wieder in den Nationalrat.



Für NR Heinz Brand scheint die Sonne! Hier mit Fadri und Hansmartin Heierling.



fach: Mit dem Bagger die Bälle einsammeln...! – Rechts: Es regnet Seifenblasen...!



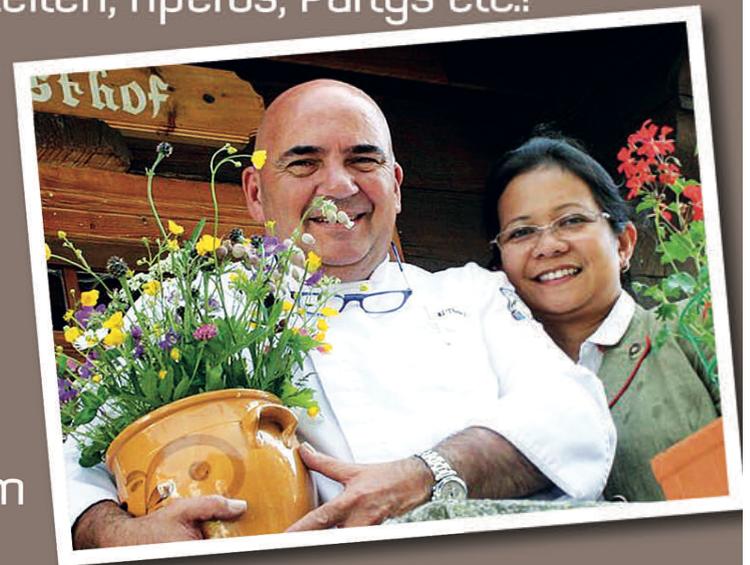


IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizeinachrichten



Susch: Kollision zwischen Auto und Motorrad

K. Am Freitagmittag ist es in Susch auf der Engadinerstrasse H27 zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Motorrad gekommen. Der Motorradlenker wurde verletzt.

Ein 67-jähriger Automobilist bog am Freitag, kurz nach 12:30 Uhr, von der Hauptstrasse links zum Verladebahnhof Sgaliains ab. Dabei übersah er einen entgegenkommenden 66-jährigen Motorradlenker auf der Engadinerstrasse, und es kam zu einer seitlich-frontalen Kollision. Bei dieser zog sich der Motorradfahrer mittelschwere Verletzungen zu. Ein Dienstarzt der Region Zernez versorgte den Zweiradlenker notfallmedizinisch, bevor dieser durch ein Ambulanzteam des Stützpunktes Zernez ins Spital nach Scuol überführt wurde. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Die genaue Unfallursache wird durch die Kantonspolizei untersucht.

Davos: Verkehrsbehinderungen wegen Swiss Alpine Davos und Irontrail

K. Am Samstag, 27. Juli, findet der Swissalpine Davos und Irontrail 2019 in Davos und Umgebung statt. In der Landschaft Davos sowie in den Seitentälern Dischma und Sertig, in Klosters sowie am Albulapass zwischen Bergiün und Albulahospiz sind Verkehrseinschränkungen notwendig, und es ist mit Behinderungen und Wartezeiten zu rechnen.

Am Samstag, von 09:30 bis 21:30 Uhr, wird die Talstrasse zwischen der Gugerbach- und Mittelstrasse in Davos Platz für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Die Verkehrsumleitung erfolgt über die Promenade, Einmündung Heiligkreuz bis Hotel Belvedere / Abzweigung Kurgartenstrasse. Auf der Mattastrasse, zwischen dem Sportgeschäft Hofmänner und Albanakreuzung (Einmündung in die Talstrasse), ist mit starken Einschränkungen und Behinderungen zu rechnen.

Busbetrieb der Verkehrsbetriebe Davos (VBD): Der Bus zwischen Davos Dorf - Teufi - Dürrboden verkehrt fahrplanmässig. Zwischen Bahnhof Davos Platz und Sertig Dörfli wird von 09:00 bis 18:00 Uhr (rund alle 30 Minuten) ein Shuttle-Service geführt. Der Ein- und Ausstieg ist nur beim Bahnhof Davos Platz und im Sertig Dörfli möglich.

Mit dem fahrplanmässigen Angebot (Studentakt) werden soweit wie möglich alle offiziellen Haltestellen bedient. Der Busbetrieb des VBD von Davos nach Clavadel verkehrt fahrplanmässig.

Die Kantonspolizei Graubünden, das Ordnungsamt Davos und die Gemeindepolizei Klosters empfehlen dem Publikum, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Chur: Raubüberfall - Zeugenaufruf

K. In der Nacht auf Samstag ist es in der Oberen Gasse, Höhe Sporthütte, in Chur zu einem Raubüberfall gekommen. Ein Mann und zwei Frauen wurden von drei maskierten Unbekannten tödlich angegangen und ausgeraubt.

Die drei Personen spazierten am Samstag um 00:35 Uhr vom Martinsplatz Richtung Obertor. Auf der Höhe Sporthütte näherten sich drei unbekannte, mit schwarzen Strumpfmasken maskierte Personen dem Grüppchen. Zwei mutmassliche Täter packten den Mann und drückten ihn an eine Hauswand. Eine der beiden Frauen eilte dem Mann zu Hilfe, und es entstand ein Handgemenge. Dabei wurde die Frau leicht verletzt. Zudem verletzte einer der Täter den Mann mit einem Schlagstock. Anschliessend entwendete die Täterschaft dem Leichtverletzten das Portmonaie, und sie sprangen über die Obere Gasse in Richtung Martinsplatz davon. Die Kantonspolizei ermittelt. Personen, die Beobachtungen in diesem Zusammenhang gemacht haben oder andere Hinweise dazu geben können, melden sich bitte bei der Fahndung in Chur (081 257 73 00).

Lantsch/Lenz: Arbeitsunfall mit Kreissäge

K. Am Freitagvormittag ist ein Mann auf einer Baustelle in Lantsch/Lenz mit der Hand in eine Kreissäge geraten. Er erlitt schwere Verletzungen.

Der 36-Jährige wollte am Freitag gegen 09:45 Uhr auf einer Baustelle in Lantsch/Lenz mit einer Tischkreissäge ein Holz zersägen. Aus unbekanntem Grund geriet dabei der Arbeiter mit der linken Hand in das Sägeblatt. Die Hand wurde derart stark verletzt, dass der Mann nach der notfallmedizinischen Versorgung vor Ort mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur geflogen werden musste. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Mann mehrere Finger verlieren wird. Die Kantonspolizei untersucht den genauen Unfallhergang.



Davos Monstein: Lastwagen auf Abwegen

K. Am Mittwochnachmittag ist in Monstein ein Lastwagen neben die Strasse geraten und eine Böschung hinuntergestürzt. Der Lenker wurde verletzt.

Der 55-Jährige fuhr am Mittwoch, um 14:30 Uhr, von Monstein kommend über eine einspurige Nebenstrasse in Richtung Silberberg. Dabei geriet das Fahrzeug auf der schmalen Strasse rechts über den Fahrbahnrand hinaus und stürzte sich überschlagend rund dreissig Meter einen Abhang hinunter. Auf dem Dach liegend kam der Lastwagen unmittelbar neben dem Inneralpbach zum Stillstand. Der Lenker konnte sich selbständig aus dem Fahrzeug befreien und wurde mit einer Schulterverletzung durch eine Privatperson ins Spital Davos gebracht. Am Lastwagen entstand Totalschaden. Dieser konnte nur mit grossem Aufwand geborgen werden. Die genaue Unfallursache wird durch die Kantonspolizei untersucht.

Wiesner Alpfest: Wenn Gross und Klein

Ein Bilder-Querschnitt von s



Zum Alpfest gehört das Alphorn wie die Milch zur Kuh... !



Eine besondere Andacht:



Was die Grossen können (Bild oben), will der Sohn von Beat Rieder (unten) auch versuchen.



Schwieriger als es aussieht.



Steinstossen ist eine der Ur-Disziplinen auf der Alp... !

Freude haben und die Zeit geniessen...

snow-world.ch / Marcel Giger



Der Alp-Gottesdienst.



Hoher Besuch auf der Alp, der sportliche Landammann Tarzisi Caviezel und sein Stellvertreter, Statthalter Stefan Walser.



Was gibt es Schöneres: Singen in freier Natur!



Eine Geduldsprobe.



Höhepunkt des Alp-Gottesdienstes war die Taufe von Nevio Laurin Bernhard der glücklichen Eltern Janine & Daniel Bernhard.



Auf der Alp haben die Eltern Zeit fürs Spielen mit den Kindern.



8. Bewusstseins-symposium «Pionierinnen und Pioniere de

Anet Janik: «Blockchain-Technologie, Kryp

Auch Anet Janik, «die Kryptopreneurin», spricht am 8. Bewusstseins-symposium in Davos. Sie genoss eine Ausbildung in tiefenpsychologischem Wissen um Denken, Sprache, Kommunikation und Verkauf. Buchautorin. Janik ist gefragte Sprecherin an Online-Kongressen und Mitglied im Verband der Deutschen Presse-Journalisten.

Corinne Gut Klucker



Frau Janik, Sie sind «Kryptopreneurin» und sprechen von Blockchain-Technologie. Was ist das genau?

Anet Janik: Ich bin «Die Kryptopreneurin», das ist mein Markenname. Das bedeutet, dass ich intensiv mit Kryptowährungen und Blockchain-Technologie beschäftige. Ich eröffne Menschen den Zugang zu diesem Markt und coache sie, darin zu bestehen, Vermögensaufbau und Vermögenssicherung zu betreiben. Dies als Alternative zu Sachwerten und zum Fiat-Geld, Währungen wie CHF, EUR, USD, die von den Staaten herausgegeben werden. Die Blockchain-Technologie kann man sich als eine riesen grosse Datenbank vorstellen. Ihr immenser Vorteil ist, dass die Daten nicht gehackt und nicht geleugnet werden können, weil sie von vielen tausenden Computern, die rund um die Welt miteinander vernetzt sind, bestätigt wurden. Das bedeutet, dass man sogar Verträge auf der Blockchain ablegen kann, welche von 1000en von Computern verifiziert wurden und deshalb Rechtssicherheit erlangt haben. Das ist nur ein kleines Beispiel, was die Blockchain-Technologie alles kann, und auch die Kryptowährungen sind nur ein Nebenprodukt davon. **Wir leben in einer Zeit, wo umfassende und tiefgreifende technische- und finanz-ökonomische Umwälzungen rasant schnell stattfinden.** Wir leben heute in der Welt von morgen, die gestern schon begonnen hat!

G Kryptowährungen sind also nicht nur ein Trend?

Nein, die Kryptowährung ist nicht mehr wegzudenken. Sie ist das moder-



Anet Janik, auch als «Die Kryptopreneurin» bekannt, spricht am 10. August in Davos.

ne Zahlungsmittel. Jetzt, wo sie aus den Kinderschuhen herausgewachsen ist und auch die ersten Regulierungen stattfinden, erfahren sie erstmals Werte. Der Ursprung der kryptischen Währungen geht weit in die 60er, 70er Jahre zurück. Krypto heisst ja nichts anderes als verschlüsselte Möglichkeiten. Satoshi Nakamoto, ein anonymes Mensch oder Gruppe, schaffte es, ein grosses Problem der bisherigen Daten-Geldübertragung zu lösen, das sogenannte Doppel-Spending. Das wurde mit der neuen Technologie verhindert. Jeder besitzt die angezeigten Werte auch wirklich. **Die Idee dahinter war, Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu schaffen,** Gelder und Daten sicher zu versenden. Der Bitcoin war die erste Währung. Die Idee hinter dem ganzen System ist wirklich Freiheit. Mein Geld gehört mir. Ich entscheide, wann ich wem wieviel überweise. Kryptowährungen sind für jeden freiheitsliebenden Menschen eine willkommene Einrichtung, um eigenes Vermögen zu sichern.

G Hand aufs Herz: Sind Blockchain-Technologie-Kryptowährungen ein Fluch oder Segen?

Das kommt darauf an, wie wir diese Angebote nutzen, ähnlich wie mit dem Internet, das auch Fluch oder Segen oder beides gleichzeitig sein kann. Der Vorteil, wenn wir heute von Kryptowährungen-Geld sprechen ist, dass es uns selber gehört und nicht einer Bank. Keine Situation kann einen Transfer verhindern. **Der Nachteil ist, dass durch die Blockchain-Technologie ein rasanter Wandel stattfindet, bei dem viele Arbeitsplätze verloren gehen.** Die Blockchain macht Prozesse sehr schlank und dadurch wird es in vielen Bereichen nur noch wenige Menschen für gewisse Arbeiten benötigen. Wir werden einen markanten Einbruch im Arbeitsmarkt erleben und deshalb sollten wir uns jetzt schon Gedanken machen und handeln. Der mahnende Zeigefinger ist da. Es bedingt ein komplettes Umdenken. Wir sind im Zeitalter der Selbstver-

antwortung angekommen. Wir sollten nicht mehr darauf warten, dass andere für uns entscheiden, uns günstige Türen und Gelegenheiten öffnen. Es ist unsere Pflicht, unser Leben selbst in die Hände zu nehmen! Mit diesen Technologien haben wir neue Möglichkeiten dazu - es bedingt zu sehen, was zu sehen ist. Sie wissen ja, wer abends den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgens mit den Zähnen.

G Werden die Banken überflüssig, und was machen wir mit unserem Geld?

Zurzeit verunsichern die Banken ihre Kunden, was Kryptogeld angeht. Meiner Meinung nach ist der Grund dafür, dass sie Zeit brauchen, selber ihr eigenes Blockchainsystem aufzubauen. Eigene Kryptowährung zu erschaffen, vielleicht auch übergeordnete Währungen. Auch im Zuge der Bargeld-Abschaffung, was ja für die Banken günstig, ja schon gemachte Politik ist. Das ist aber eine Mogelpackung. **Der**

er Neuen Zeit» am 10. August im Kongresszentrum Davos

Kryptowährungen prägen die Welt von morgen»

Bankkunde kommt vom Regen in die Traufe. Denn eigentlich verändert sich für ihn nicht viel, sein Vermögen ist ja jetzt schon nur noch eine Ziffer auf einer Datenbank. Die wahre Freiheit liegt in der Dezentralität, dass nicht ein Unternehmen oder Banken entscheiden können, wie viele Coins es gibt. Die Frage, die sich ein Bankkunde heute stellen muss, ist folgende: Wird die Währung/Coin zentral von einer Bank verwaltet oder dezentral über die Blockchain errechnet? Man muss die Dezentralität verstehen, sie gibt die Sicherheit. **Das wichtigste Element der Blockchain ist, dass tausende über die Welt verstreute Computer jede Transaktion bestätigen.** Dies macht das Wesen der Dezentralisation aus. Sicherheit im eigentlichen Sinne gibt es keine, nur Gewohnheit. **Die Menschen verwechseln Gewohnheit mit Sicherheit. Das Geld auf der Bank gehört in Wirklichkeit der Bank, und nicht dem Bankkunden.** Wir sind aber gewohnt, unser

Geld auf der Bank zu haben und vertrauen unserer Bank. Die allerwenigstens verstehen, wie Fiatgeld-Kreditgeld funktioniert. Henry Ford sagte schon vor fast 100 Jahren: Wenn die Leute wüssten, wie Geld funktioniert, hätten wir morgen Revolution auf allen Strassen! Wenn ich Menschen frage, wie der Euro funktioniert, wissen sie es nicht. Sie möchten aber bis ins letzte Detail wissen, wie Blockchain funktioniert. Man verlässt seine Komfortzone, wenn man sich auf etwas Neues einlässt. War das nicht schon mit dem Computer und Handy so, dass Experten sagten, dass diese Technologien sich nie durchsetzen werden! Und heute, wie sieht es heute aus? Wären sie noch wegzudenken?

G *Geben sie beim Vortrag in Davos auch Investment-Empfehlungen ab?*

Aus rechtlichen Gründen darf ich keine Empfehlungen abgeben. Ich werde aber mein Nähkästchen öffnen und

mein persönliches Portfolio auszugswise vorstellen. So erhält der Zuhörer eine reale Idee, worin investiert werden kann, wie der Markt tickt und warum ich gerade in eine Kryptowährung investiere. Wir haben im Moment über 5800 sogenannte Kryptowährungen. Davon sind geschätzt 90 Prozent Scheincoins, die keinen Nutzen haben, außer reines Spekulationsobjekt zu sein. Deshalb brauchen wir ja auch die Regulierungen. Die anderen 10 Prozent teilen sich auf in 5 Prozent Unternehmen, die mitmachen möchten aber nicht können, weil sie die Anzahl Menschen, die es dazu braucht, nicht hinkriegen, oder die Technologie nicht schnell und einfach anbieten können. Die restlichen 5 Prozent sind dann die Unternehmen und Kryptowährungen, in die man wirklich investieren kann.

Mehr dazu am 8. Bewusstseinssymposium «Pionierinnen und Pioniere der Neuen Zeit», am Samstag, 10. August, im Kongresszentrum Davos.

Infos und Anmeldung:

ladina@starfire-college.ch,

www.starfire-college.ch oder an der Tageskasse.

Am Sonntag, 11. August, finden folgende Events statt: 8 bis 9 Uhr Vortrag Regenerative Landwirtschaft mit anschliessendem Netzwerk-Frühstück mit Prof. Dr. Ing. Ralf Otterpohl von der Technischen Universität Hamburg. Im Shima Davos

Von 11 bis 16 Uhr Vertiefungswerkshops mit Dipl. Ing. Madjid Abdellaziz, Entwickler der Sphärenharmonieanlage und Saint von Lux, Wirtschaftsastrologe. Im Shima Davos.

18.00 Uhr: Round Table mit Anet Janik im Hotel Kessler's Kulm, Wolfgang. Kostenfrei bis auf die eigene Konsumation.

Einzelcoachings mit Anet Janik ab Sonntag Nachmittag, Montag ganztags in der Horlaubenstrasse 5, Davos Dorf, kostenfrei.

Terminanfragen: 081 413 25 31 – Eine Anmeldung ist für alle Events erforderlich.



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen






Wir brauchen Raum für die ÖkoFEN Pelletheizungen

Ausverkauf Gartenkamine / Bioethanol Dekofeuer

Ab Platz - bis zu 80% reduziert!

ÖkoFEN Pelletheizungen - Neuheiten „coming soon“

www.ofenwelten.ch
Kantonsstrasse 10
7240 Küblis
081 330 53 22

«Linsenshow19» – Scherenschnitte aus d

cgk. An 16 Orten zwischen Grüşch und Davos zeigt die Neun-Dörfer-Biennale einen Sommer lang Fotografien, Filmstills und eine Videoprojektion. Seit dem vergangenen Samstag können täglich, nach dem Eindunkeln, **bis zum 31. August**, spektakuläre Bilder animierter Scherenschnitte von **Monika Flütsch**, auf der Rückseite der Gebäude des Museum Nutli Hüschi in Klosters bewundert werden. Viele Besucher fanden am Samstag den Weg zum Heimatmuseum, um die Eröffnung von Scherenschnitte aus der Illusionsmaschine von Projektil zu bestaunen. Hedi Senteler, die Kulturbeauftragte Prättigau, Initiantin und Projektleiterin der «Linsenshow19», stellte die Scherenschnitt-Künstlerin Monika Flütsch aus St.

Antönien vor. Roman Beranek, Genesis Zürich, der die Scherenschnitte über eine Videoprojektion in einer fünf minütigen Prättigauer Geschichte über die Hauswand schweifen liessen, erzählte von der spannenden Entstehungsgeschichte. Der Bilderbogen zeigt die Sage der Madrisa, einem wilden, bildhübschen Mädchen, das einem Bauernsohn auf der Madrisa Kühe hüten hilft. Doch da kommt der Vater auf die Alp und zerstört die Idylle. Bilder werden ausgeleuchtet, übereinander und untereinander geschoben und lassen eine überwältigende Bildsprache entstehen. Die Premiere wurde von den Alphorners Davos Klosters mit traditionellen Klängen untermalt und erntete grosses Lob und Begeisterung.



Projektionen auf der Rückseite des Nutli Hüschi in Klosters: Bilder, die Geschichten erzählten.

Fotos Corinne Gut-Klucker



er Illusionsmaschine



Hedi Senteler (Mitte) mit Roman Beranek und Monika Flütsch.



HOTEL  *****
SEEHOF
DAVOS



RESTAURANT CHESA

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen
Sie die schönen Sommertage auf
unserer Chesa-Terrasse.

Wir freuen uns Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Das Restaurant Chesa Team

HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
info@seehofdavos.ch

Das Sommer-Abenteuer: Auf Säumers Spur

cgk. Ein fünftägiges Säumer-Abenteuer führt die Teilnehmenden Säumer und Mitwanderer von Klosters nach Dürrboden, über den Scalettapass nach Zuoz und von dort aus weiter nach Morteratsch, Poschiavo, Brusio bis Tirano. Zuerst hiess es aber, die erste offizielle Via-Valtellina-Säumerwanderung gebührend zu feiern. Ein Umzug führte die Säumer mit Tieren, den Mitwandernden sowie vielen begeisterten Zuschauern zur Rohrmühle Klosters, zur offiziellen Begrüssung durch Tourismuskordinator Pipo Grass. Nach einem Apéro, musikalisch umrahmt vom Jodlerchorli Silvretta und den Alphornern Davos Klosters, lief der Tross weiter zum

Kirchplatz, Bahnhofplatz und zum Säumerfest ins Silvrettazelt. Gemeindepräsident Kurt Steck hielt eine Ansprache und Organisator Daniel Flüeler informierte über die bevorstehende Säumerwanderung, die dank **Peter Hertner aus Saas und Reto Niggli aus Fideris**, zwei passionierte Hobbysäumer, lanciert werden konnte. Am Sonntag wanderte die Säumergemeinschaft Richtung Davos Dürrboden. An der Gemeindegrenze auf dem Grünbödeli verabschiedete Pipo Grass den Säumertross mit den besten Wünschen und Vorfreude auf die nächste Säumer-Tour, die am 18. Juli 2020 wiederum von Klosters aus starten wird. Die Bilder:



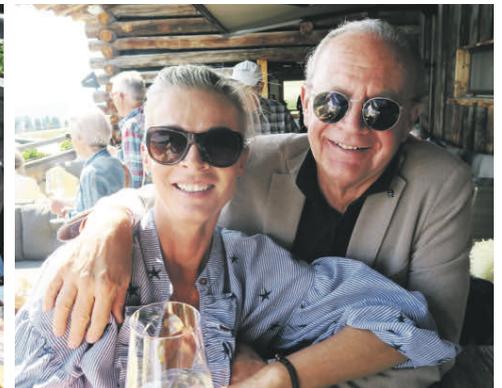
ren, Via Valtellina von Klosters bis Tirano



Klosters: Feierliche Eröffnung der U18 Tennis



Turnierleiter Hans Markutt (Zweiter von links) mit Gemeindepräsident Kurt Steck, Pippo Grass, von Klosters Tourismus, und Flury Thöny mit Partnerin, Mitglied des Gemeindevorstandes. – Bild rechts: Liane Alban, Präsidentin von Tennisturniere Klosters, heisst zusammen mit Marc Brunner von Swiss Tennis die Ländervertretungen in Klosters willkommen. Fotos S.



Auch die Sponsoren, Freunde und Gönner der Klosterser Tennisturniere freuen sich auf spannende Spiele.



Der Aufmarsch der verschiedenen Nationen rund um den Öpfelsee auf Madrisa.

Junioren-Europameisterschaften auf Madrisa



Marc Brunner von Swiss Tennis heisst die Nachwuchsspieler/-innen aus rund 50 Nationen willkommen. Foto Corinne Gut-Klucker



Links: Eine Delegation der Alphorners sowie Fahنشwinger verliehen dem Anlass einen festlichen Rahmen. – Rechts: Tennis-Fan Ueli Kappeler unterstützt an dieser EM zwei hoffnungsvolle spanische Nachwuchstalente.



Das Schweizer Team setzte sich aus Gian-Luca Tanner, Sophie Lüscher, Julie Sappl, Jeffrey von der Schulenburg, Nina Geissler, Dominic Stricker, Valentina Ryser und Leandro Riedi zusammen. Hier mit ihren Betreuern.
Foto Corinne Gut-Klucker

Klosters: Der EM-Traum ist für den Churer Gian-Luca Tanner schon vorbei

Für Gian-Luca Tanner ist die U18-Heim-EM in Klosters zu Ende. Der Churer war in der 2. Runde gegen den als Nummer 9 gesetzten Franzosen Valentin Royer chancenlos.

Marco J. Keller



Der Churer Gian-Luca Tanner hat sein Ziel an der EM in Klosters leider verfehlt. Fotos M.J.Keller

Der Unterschied, den Gian-Luca Tanner innert 24 Stunden in Klosters durchmachte, ist höchstens vergleichbar mit einem 10-Kilometer-Lauf flachen und einem Trailrun gleicher Distanz mit massivem Höhenunterschied. War der Churer gegen seinen isländischen Startgegner massiv unterfordert, traf er nun auf einen der Mitfavoriten. Der Franzose Valentin Royer stand im Vorjahr im Halbfinal, am Sonntag hatte er zum zweiten Mal in Oberentfelden beim Grade-2-Turnier triumphiert.

Die Startphase verlief ausgeglichen, Tanner hielt sehr gut mit, und hätte deutlich mehr als nur ein Game gewinnen können. «Hätte», «würde» und «könnte», es sind aber mit die grössten Feinde eines Tennisspielers, mit denen man sich absolut nichts kaufen kann. So zeigte das Scoreboard auf Platz 2 nach fünf Games 1:4 aus Sicht des Schweizlers an, und die Hoffnungen der zahlreichen Supporter Tanners auf Besserung erfüllten sich nicht: Royer hielt die Kadenz hoch, beging fast keine unerzwungenen Fehler, und hatte auf jede noch so gelungene Frage Tanners eine noch bessere Antwort bereit. Mit teilweise unglaublichen Rückhand-Gewinnschlägen longline generierte er wiederholt Szenenapplaus. «Er hat richtiges Männertennis gespielt, das war schon noch mal ein anderes Niveau», gab Tanner nach dem 1:6, 0:6 zu.

Der Weg ist steinig und lang

Da er am Montag Abend auch im Doppel mit Jeffrey Von der Schulenburg schon ausgeschieden war, bleibt Tanner in den kommenden Tagen nur noch die Zuschauerrolle. Allein, dass er in seinem letzten Juniorenjahr noch in Klosters starten durfte, ist aber genügend Motivation für den weiteren Übergang vom Junioren- ins Männertennis. Wie steinig dieser Weg noch ist, hat er

gegen Royer nun gesehen. Tanner wird aber auch die nächsten Tage in Klosters bleiben und seine Teamkollegen vor Ort unterstützen. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe hatte Swiss Tennis im Einzel noch fünf Eisen im Feuer, dazu drei Doppelpaare. Am Dienstag gestalteten bei brütender Hitze Leandro Riedi, Dominic Stricker und Jeffrey Von der Schulenburg ihre Startspiele erfolgreich.

Riedis Kaltstart

Viel schlechter hätte **Leandro Riedi** (ITF 53) nicht in die EM steigen können. 1:5 lag er rasch gegen seinen weissrussischen Widersacher zurück, der im ITF-Ranking nur vier Plätze hinter ihm klassiert ist. Dann setzte er aber zur Aufholjagd an. Seine schnellen Schläge fanden nun immer besser ihr Ziel, und der Gegner hatte Schwierigkeiten, die hohe Kadenz mitzugehen. Fortan gewann der Bassersdorfer auch die wichtigen Punkte: Im Tiebreak liess er nichts anbrennen, und den vorentscheidenden Servicedurchbruch im zweiten Satz schaffte er nach 0:40-Defizit. Die zahlreichen Zuschauer quittierten viele seiner schönen Punkte mit Szenenapplaus.

«Ich war etwas nervös am Anfang», gab Riedi zu. Den Grund für den verpatzten Start ortete er aber nicht darin:

«Beim Einservieren lief es mir wunderbar, danach startete ich aber gleich mit drei Doppelfehlern ins Spiel.» Er müsse nun beim Aufschlag noch etwas lockerer werden, nahm er sich gleich selber in die Pflicht. Schon am Mittwoch hatte er Gelegenheit zur Steigerung, er traf auf den Letten Karlis Ozolinsch (ITF 103).

Auch **Dominic Stricker** geriet der Start nicht nach Wunsch, er brauchte aber weniger Zeit, um sich zu akklimatisieren als sein Doppelpartner Riedi. Der Berner geriet gegen Arthur Fery mit 0:2 in Rückstand, bekam anschliessend den Briten aber rasch in den Griff. Für den Linkshänder war der schnelle Sieg keine Selbstverständlichkeit, im Frühling hatte er gegen Fery in Frankreich mit 7:5 erst im Entscheidungssatz gewonnen. Sechzehntelfinalgegner von Stricker war der Österreicher Filip Misolic (ITF 75).

Auf Siegeskurs befand sich auch **Jeffrey Von der Schulenburg** (ITF 123), als sein israelischer Gegner beim Stande von 7:5, 4:0 aufgab. Er hatte sich vorher wiederholt am Oberschenkel behandeln lassen. Mit Eric Wanschelboim (ITF 42) wurde die Hürde nun höher, der Ukrainer setzte sich in Wimbledon gegen Riedi durch. Schon am Montag hatten Valentina Ryser und Sophie Lüscher die nächste Runde erreicht.

Die Highlights am Wochenende

Ein Besuch im Sportzentrum von Klosters lohnt sich die ganze Woche, um die Medaillen wird dann am Wochenende gekämpft. **Am Samstag** stehen die Halbfinals in den Einzel-Konkurrenzen sowie die Doppel-Endspiele auf dem Programm, **am Sonntag** werden ab 10 Uhr die beiden Einzelfinals ausgetragen. Dabei ist es durchaus möglich, die Weltstars der Zukunft am Werk zu sehen. Erst drei Jahre ist es beispielsweise her, seit **Stefanos Tsitsipas** mit seinem spektakulären Spiel den Titel gewann. Mittlerweile ist der Grieche bereits die Nummer 6 der Welt und wird als potenzieller Grand-Slam-Sieger gehandelt.

U18-EM. 2. Runde.

Boys: Dominic Stricker (SUI/7) s. Arthur Fery (GBR) 6:2, 6:4. Leandro Riedi (SUI/14) s. Alexander Tsgrowsky (WRuss) 7:6 (7:4), 6:3. Jeffrey Von der Schulenburg (SUI) s. Yair Sarouk (ISR) (ISR) 7:5, 4:0 w.o. Valentin Royer (FRA/9) s. Gian-Luca Tanner (SUI) 6:1, 6:0. -

Girls: Daria Semenistaja (Lett/7) s. Nina Geissler (SUI) 6:3, 6:3. -

Doppel, 2. Runde.

Boys: Leandro Riedi/Dominic Stricker (SUI/3) s. Roni Hietaranta/Iiro Vasa (FIN) 6:2, 7:5. -

Girls: Nina Geissler/Valentina Ryser (SUI/10) s. Hedda Gurholt/Sarina Reinertsen (NOR) 6:2, 6:3.



Das Publikumsinteresse an der U18 EM in Klosters ist schon an den ersten Tagen gross.



Links: Der Schweizer Leandro Riedi hat die 2. Runde überstanden, und zwar im Einzel wie im Doppel.



Links: Nina Geissler aus der Schweiz ist im Einzel ausgeschieden, aber im Doppel hat sie mit Valentina Ryser die 3. Runde erreicht. Das Duo ist als Nummer 10 gesetzt.

Einmal gegen Dario Cologna um den See laufen

213 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, schnellste Zeit für Cologna (12:46.3)



Bild links: Ganz rechts Kids-Sieger Ursin Schmid, Schiers. – Bild rechts: Lara Nold (li.) u. Olivia Krieger, beide aus Davos, im Duell.



Gioia Bebi, Davos.



Marcel Schmid, Schiers.



Andreas Grischott, Saas.



Georg Huber, Davos.



Madlaina Caspar, Davos.



Mirja Lusti, Davos, mit Jahrgang 2015 die Jüngste!



Julia Bebi, Jenaz.



Casper Caduff, Küblis.

am Dienstag wurde dieser Traum wahr

Walter Bäni fotografierte am 5. Lauf der 37. Repower-Seelaufserie 2019



Links: See 2 Flurina Hediger, Klosters, und Ronya Lietha, Fideris. Rechts: Jonas Baumann vor Jason Rüesch und Dario Cologna.



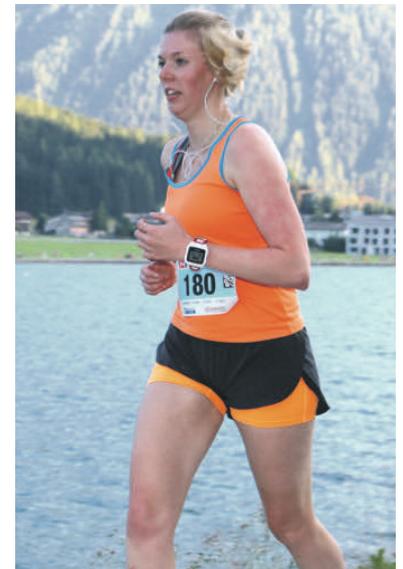
Cees Bleeker, Davos.



Alexandra Wallimann, Davos.



Claudia Müller, Saas.



Marie-Theres Wittmann Davos



Lori Schoch, Pany, vor Andri Kaufmann, Küblis.



Leandro Flütsch, Davos.



Livio Jegher, Seewis Dorf.



Nina Gruden, Jenaz.

Wer gewinnt am Sonntag den 86. Sertig-Schwinget?

An diesem Sonntag steht das idyllische Sertigtal ganz im Zeichen der starken Männer. Beim 86. Sertig-Schwinget werden ab 11:00 Uhr rund 80 Aktivschwinger, u.a. mit starken Gastswingern aus den Kantonen Bern und Uri, gegeneinander antreten. Bereits ab 8:30 Uhr ist der Nachwuchs beim 14. Buaba-schwinget im Einsatz. Umrahmt wird das Fest mit viel Folklore.

Walter Bani
Text u. Foto



Riesige Muskeln, athletische Meisterleistungen, dazu grimmige Mienen, mit denen die Sportler ihre Gegner einzuschüchtern versuchen – all dies macht den schweizerischen Nationalsport aus. Und immer steht die fast schon sprichwörtliche Fairness der Schwinger im Vordergrund. Es ist äusserst beeindruckend, diese meist weit über 100 Kilogramm schweren «Brocken» bei der Arbeit zu beobachten. Am Sertig-Schwinget kann man das alles aus nächster Nähe beobachten, ein Fernglas braucht es in der wunderschönen Naturarena nicht. Wer schon lange einmal ein Schwingfest besuchen wollte, sollte am Sonntag unbedingt ins Sertigtal fahren. Denn der Sertig-Schwinget ist ein besonderer Wettkampf, da sind sich die Schwingsportfreunde einig. Ganz speziell ist die wunderschöne Lage des Festplatzes, umrahmt von mächtigen Berggipfeln.

Am Sertig-Schwinget begegnet man nicht nur den Insidern des Schwingesports. Der Anlass ist auch ein Ort, wo das Schweizer Brauchtum gepflegt wird, wo man Freunde trifft und in einer unvergleichlichen Atmosphäre einen vergnügten Tag erlebt.

Ein Blick aufs Teilnehmerfeld der rund 80 Aktivschwinger zeigt, dass einige der besten Bündner am Start sein werden. Gespannt darf man auch auf die Leistungen der starken Gastswingern aus den Kantonen Bern und Uri sein. Unter den Gemeldeten sind auch viele junge, aufstrebende Athleten, die immer für eine Überraschung



Alle, die das Schwingfest schon einmal erlebt haben, schwärmen von der besonderen Ambiance im Sertigtal.

gut sind. Ein klarer Favorit fehlt, man darf sich also auf viele spannende und hart umkämpfte Auseinandersetzungen freuen. OK-Präsident Joos Biäsch ist sich sicher: «Guten Schwingsport wird man auf jeden Fall zu sehen bekommen.»

Bisher fand der Sertig-Schwinget immer am ersten Sonntag im August, dem Heuersonntag, statt, in diesem Jahr neu am Sonntag, 28. Juli. Laut Joos Biäsch war diese Korrektur notwendig: «Die Beteiligung der Schwinger des Nordostschweizer Verbandes liess in den vergangenen Jahren stetig nach, weil gleichzeitig der Rickenschwinget stattfand. Nach Absprache mit dem Bündner Verband kamen wir zum Schluss, dass eine Vorverschiebung um eine Woche sinnvoll wäre. An diesem Wochenende findet zwar der Brünnig-Schwinget statt, aber ansonsten gibt es im gesamten NOS-Gebiet kein weiteres Fest. Erfreulicherweise können wir eine Zunahme der Anmeldungen konstatieren.»

Das Interesse der einheimischen

Schwingerfreunde/-innen wird sich auf Christian Biäsch konzentrieren, der sich – direkt vor seiner Haustür – von seiner besten Seite zeigen möchte. Der Vorjahreszweite und Sohn des OK-Präsidenten hat sich für den kommenden Sonntag viel vorgenommen. Zwar hat ihn eine Verletzung in den vergangenen Wochen behindert und ein paar Besuche beim Physiotherapeuten notwendig gemacht. Aber er zeigt sich zuversichtlich, rechtzeitig fit zu sein. Dass er kürzlich für das «Eidgenössische» selektioniert worden ist, dürfte ihm zusätzliche Motivation verleihen: «Wenn ich beim Sertig-Schwinget antrete, will ich auf alle Fälle mein Bestes geben. Früher spielte die Nervosität eine grosse Rolle, jetzt ist es die pure Vorfreude. Ich träume schon lange davon, dieses Fest einmal zu gewinnen. Es ist immer noch eines meiner grossen Ziele.» Auch die stärksten Schwinger des Prättigaus sind dabei und garantieren spannenden Sport.

Das reichhaltige Programm beginnt um 8:30 Uhr mit dem **14. Buäba-Schwinget** (ca. 100 Teilneh-

mer). Der Einheimische Leon Grischott (Wiesen), in letzter Zeit immer stärker, wird sich dabei von seiner besten Seite zeigen. Um 11.00 Uhr greifen die Aktivschwinger ins Geschehen ein. Es gibt ein Mittagmenü im Zelt, diverse Grillspezialitäten, feine hausgemachte Kuchen und vieles mehr. Während des ganzen Tages wird auf dem Festplatz und im Festzelt folkloristische Unterhaltung geboten. Dank treuer Sponsoren kann das OK auch in diesem Jahr mit einem reichhaltigen Gabentempel aufwarten. Für den reibungslosen Ablauf des Festes werden fast 100 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgen.

Traditionell ist das Sertigtal am Festtag verkehrsfrei, es ist ein Pendelverkehr ab dem Parkplatz bei der Reithalle in Frauenkirch organisiert. Der erste Bus fährt um 07:00 Uhr. Die Postautokurse verkehren zudem gemäss Fahrplan ab Bahnhof Davos Platz. Im Eintrittspreis ist die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus inbegriffen, für Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt gratis.

Seit 26 Jahren Ihre Gipfel Zytig

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Gas zum Grillieren

in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne



Günstige Arbeiterzimmer (600 Fr. mtl.) im Hotel-Rest. Krone, **Jenaz**, zu vermieten mit WC/Dusche/TV).
Tel. 078 883 35 05

- In **Davos Glaris** ab sofort oder n.V. zu vermieten schöne, ruhige und sonnige **4 1/2-Zi.-Whg.** auf 2 Etagen (120 m²). Grosse Wohnküche, Wohnzimmer, Dusche/WC, Bad/WC, 3 Doppelzimmer, 2 Balkone, Waschküche zur Mitbenützung, PP und Garage, ca. 150 m zur Bushaltestelle. Preis: 2200 Fr. (mit Hauswart 1900 Fr.), keine Katzen. **Tel. 076 336 61 30**

- 1. Zu vermieten ab 1. September 2019, Nähe Bahnhof und Spital, in **Davos Platz 2 1/2-Zi.-Whg.** Miete mtl. 1310 Fr. zzgl. NK. Für NR. **Tel. 079 668 49 86**

- Zu vermieten in **Davos Platz**, Promenadenstr. 95, im « Carlton am Park», **Einstellplatz in Tiefgarage** für mtl. CHF 120.00 **Tel. 079 216 70 75**

- Grosse **4.5-Zi-Whg.** ab sofort in **Davos Platz** zu vermieten. Zentrale Lage, direkt am Kurpark, ideal für Familie. Balkon, Küche mit Spensa, Zusatzzimmer im Parterre, Garage, 2 Keller. 2450 Fr. pro Monat (inkl. NK). Anruf bitte erst nach 18 Uhr. **Tel. 079 471 85 51**

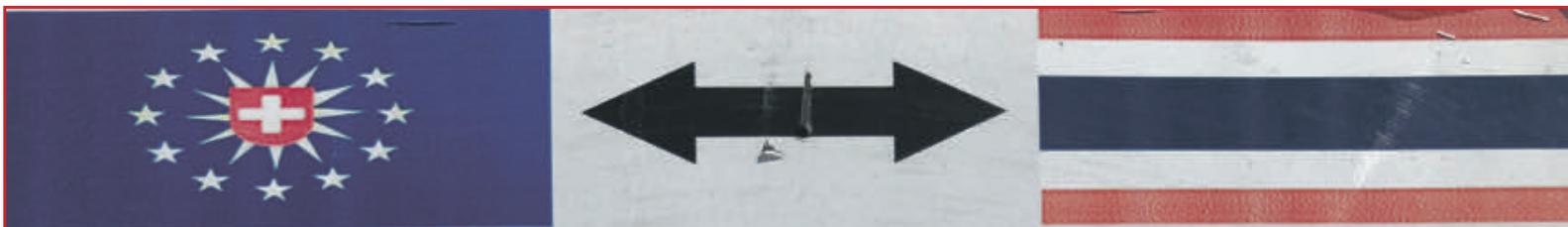
- 1. Zu vermieten in **Davos Dorf: 5,5-Zi.-Dachwhg.**, 132 m², über das ganze Geschoss. Eigene Waschküche, sehr familienfreundliches Gebiet. Frei ab sofort oder nach V. Kann auch als Ferienwohnung genutzt werden. Preis nach Absprache. **Tel. 076 415 15 90**

- 1. Zu kaufen gesucht: **Wohnungen in Davos und Klosters** für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Ihre Angebote!
Müller Family Office AG, St. Gallen & Davos, **Tel. 071 222 17 77**
info@muellerfamilyoffice.ch, www.muellerfamilyoffice.ch

- Zu vermieten ab sofort oder n.V., möbliert oder unmöbliert an der Skistrasse **Davos Platz: 2 1/2 Zi.-Whg.** EG. Mit Arvenholz, neue Küche, niedriges Badezimmer, keine Garage, inkl. NK 1400 Fr./Mt. und **exkl. 3 1/2-Zi.-Attika** (3. OG) mit Jacuzzi, Cheminée, Wintergarten, WM/Tb, 2 Garagenpl. 2500 Fr./Mt., NK 200 Fr./Mt. Infos u. Besichtigung: Eugen Compagnoni, Skistr. 6, Davos Platz eugen@compagnoni.com

Kleinanzeigen 20 Franken max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz



Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

www.box2thai.com

Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Swiss Golf Week: 400 absolvierten im Albulatal eine Proberunde und wurden verwöhnt



D.P. Letzte Woche stand die Anlage von Alvaneu Bad ganz im Zeichen der Swiss Golf Week der ASGI. Am Montag war der Eröffnungstag in Alvaneu Bad. Die 400 Teilnehmer/-innen konnten ihre Proberunde geniessen und wurden von den Sponsorenständen rund um die Chipping-Area verwöhnt. Mit kleinen Chipping- und Putting-Wettkämpfen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Swiss Golf Week einen kleinen Geschmack für die anstehende Turnierwoche. Mit einem köstlichen BBQ vom Golfrestaurant Alvaneu Bad unterhielten sich die Golferinnen und Golfer bis in die Abendstunden.

Die 400 Teilnehmer wurden in vier Gruppen eingeteilt. So konnte jede Gruppe an einem Tag in Davos, Alvaneu Bad, Zuoz und Samedan spielen. Mit einer feinen Zwischenverpflegung aus der Küche genossen die Teilnehmenden den Tag im Albulatal. Dank der Helferinnen und Helfer als Parkeinweiser, Forecaddies, Ranger und Starter konnte Alvaneu Bad den Gästen ein Lachen ins Gesicht zaubern, ihnen das Spiel angenehmer gestalten und sich von der besten Seite präsentieren.



Täglich wurden Preise an die Tagesgewinnerinnen und Gewinnern der jeweiligen Golfanlagen übergeben. Am Freitagabend nach dem letzten Turnier-

tag fand das Abschlussessen mit der Schlussrangliste in Davos statt.

Ein grosses Dankeschön der ASGI, für das einzigartige Turnier und die aben-

teuerliche Woche. Herzlichen Dank all den freiwilligen Helfern des Golf Clubs Alvaneu Bad für ihr Arrangement, den Club zu unterstützen.

Arbeiten in einer der attraktivsten Feriendestination in den Alpen. Wer will das nicht? Wir sind das führende Wintersport Fachgeschäfte in DAVOS und haben für die Wintersaison 2019/20 nachfolgende Stellen zu besetzen:

• **Detailhandelsfachmann/-frau Sportartikel (60–100%)**

In Ergänzung zu unserer Mitarbeiterin im attraktiven Sport Shop im InterContinental Hotel Davos betreust Du die internationale Hotelkundschaft bei der Vermietung von Schneesport Artikel sowie beim Kauf von Sportbekleidung, Freizeitschuhen und Accessoires.

Gute Englischkenntnisse sind Grundvoraussetzung.

Arbeitsbeginn: 1. Dezember 2019 oder nach Vereinbarung.

• **Detailhandelsfachmann/-frau Sportartikel u. Textil (60-100%)**

Du verstärkst mit Deinem guten Bezug zum Schneesport unser sehr kompetentes und sportliches Team im Hauptgeschäft. Dabei betreust Du unsere internationale Kundschaft beim Kauf von Sportartikeln, Sporttextilien, Freizeit- und Sportschuhen sowie Accessoires.

Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Arbeitsbeginn: ca. 15. November 2019 oder nach Vereinbarung.

• **Teilzeitstelle im Verkauf von Sporttextilien (40-60%)**

Bist Du eine motivierte und kundenorientierte Persönlichkeit? Gerne würden wir Dich in Ergänzung zu unseren Filialverantwortlichen im ODLO Shop, SPORT OUTLET oder PEAK PERFORMANCE Store integrieren.

Bist Du angesprochen und erfüllst Du die Voraussetzungen für eine dieser attraktiven Stellen? – Bitte schicke Deine Bewerbungsunterlagen, inkl. Foto, an:

Angerer Sport AG, Hanspeter Angerer
Promenade 50, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 60 60 • hanspeter@angerer.ch



Central Sporthotel



Zur Unterstützung unserer Gouvernante suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine Assistentin Housekeeping (60 – 100 %)

Sie sprechen und schreiben Deutsch und haben Berufserfahrung in der Hotellerie.

Wir suchen gleichfalls

Zimmermädchen und Portiers

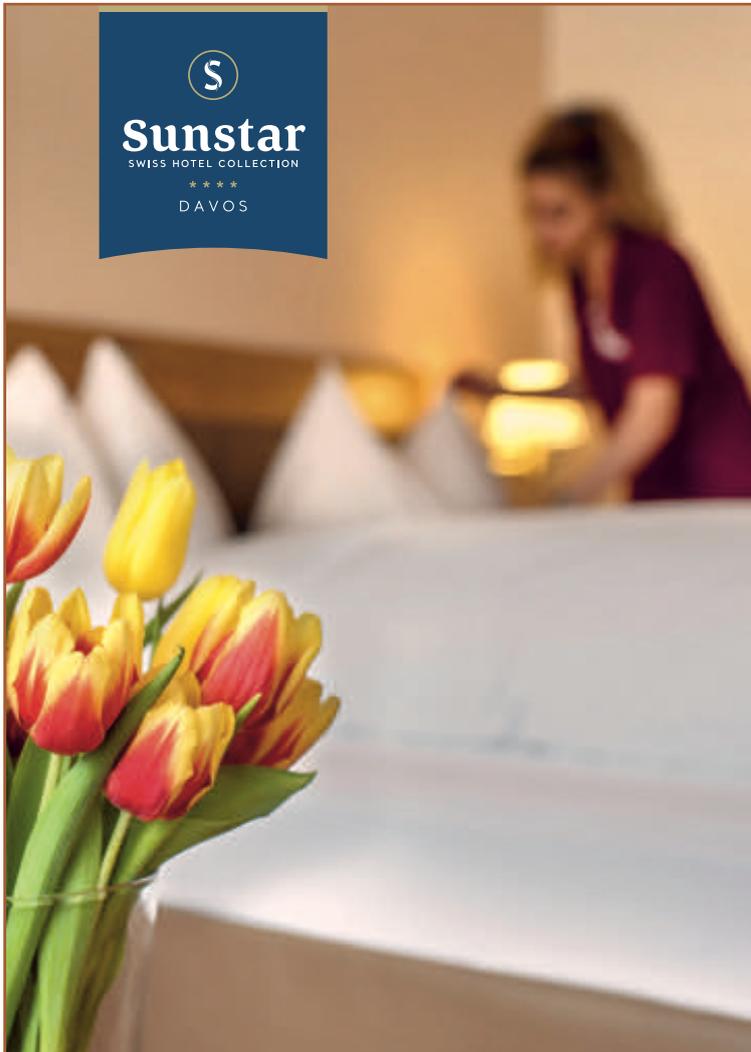
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Hoteldirektor, Marcel Käppeli (m.kaeppli@central-davos.ch) , Tel. 081 415 82 00

CENTRAL SPORTHOTEL** &
CENTRAL APARTMENTS DAVOS**

Tobelmühlestrasse 1

7270 Davos Platz

www.central-davos.ch



Per 1. August 2019 bieten wir noch folgende Lehrstelle an

Hotelfachfrau/mann EFZ (m/w)

SIE WERDEN IN VERSCHIEDENEN ABTEILUNGEN AUSGEBILDET

- Etage, Lingerie und Rezeption
- F&B-Administration, Restaurant und Bar
- Buffet, Office und Frühstücksküche

IHR PROFIL

- Guter Realschulabschluss oder höher
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Wohnhaft in der Schweiz
- Sinn für Gastfreundschaft, motiviert und teamorientiert

WIR BIETEN

- Abwechslungsreiche und professionelle Ausbildung
- Hervorragende Basis mit tollen Weiterbildungsmöglichkeiten (Berufsprüfung, Hotelfachschule, NDS HF Hotelmanagement etc.)
- Moderne Mitarbeiterunterkunft
- Kostenlose Benutzung von Hallenbad und Fitnesscenter
- 60% Rabatt in allen Sunstar Hotels für Sie, Ihre Eltern, Grosseltern und Geschwister

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

christiane.rockstroh@sunstar.ch

Für Fragen steht Ihnen Christiane Rockstroh, Leiterin Personal/ Administration gerne unter 081 836 11 77 zur Verfügung.

Traumpaar der Woche



Jasmin und Thomas R.

Unverkennbar Vater und Tochter, die vielleicht bald in Bern zusammen im Nationalrat sitzen...! Ein Traum, der vielleicht wahr wird, denn der Bündner Bauernpräsident Thomas Roffler kandidiert für einen Sitz im Nationalrat wie auch seine Tochter Jasmin. Thomas R. freut sich denn auch über die motivierte und unkomplizierte Art seiner Tochter, und dass sie Freude hat an vielen politischen Themen. Und Jasmin ist dankbar für seine Unterstützung, und dass er ihr ehrlich mit Rat und Tat stets zur Seite steht. Vor-Freude herrscht!

Mega-Traumpaar der Woche



Felix F. und Moni S.

Auf der Alp gibt's kei Sünd...aber meistens ein Alphorn oder in unserem Fall zwei Alphörner, die am Wiesner Alpfest von Moni Sumi und Felix Frank mega-mässig gespielt wurden, zum Alpgottesdienst und zur Unterhaltung. Felix sei auch ein Mega-Partner, bemerkt Moni S., geduldig und ein Mega-Musikkamerad. Mit Moni S. im Duett zu spielen, mache mega Spass, meint Felix F., er liebe ihre Spontaneität und ihren Humor. Ein Mega-Paar!



Traumhaft erfrischend: Eine Bootsfahrt auf dem Schlappinsee!

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Fundgrube auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Gratis abzugeben:** Neuer 3-türiger Kleiderschrank (mit Spiegel), Weiss. Breite 1.20 m, Höhe 1.92 m, Tiefe 55 cm. Muss abgeholt werden.
Tel. 079 629 29 37

Dienstleistungen

• **Mitfahrgelegenheit gesucht**
Davos Platz nach Davos Dorf ca. zwischen 5:15 und 5:30 Uhr.
Tel. 079 565 09 04

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bani 079 723 84 42

can-am
Traxter HD5

NEW
Gebaut für harte Arbeit

ab Fr. 15'950.-

HELDSTAB AG
PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf · Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Indigo 4WD Com/5 schwarz / anthrazit	06.2012	142'700 km 120 PS	sFr. 7'900.00
Occasion mitsubishi	Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km 143 PS	sFr. 8'400.00
Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Cellano4x4 Com/5 anthrazit / anthrazit	02.2013	115'900 km 120 PS	sFr. 9'300.00
Occasion FORD	Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS Com/5 schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km 175 PS	sFr. 11'500.00
Occasion mitsubishi	Lancer 2.0 Ralliart GS Lim/4 frost weiss / schwarz Leder	03.2011	141'900 km 241 PS	sFr. 11'800.00
Occasion mitsubishi	Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder	12.2012	34'900 km 140 PS	sFr. 11'900.00
Neufahrzeug mitsubishi	Attrage 1.2 Style Lim/4 white pearl / schwarz	08.2018	36 km 80 PS	sFr. 12'600.00
Neufahrzeug mitsubishi	Space Star 1.2 Value Lim/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 80 PS	sFr. 12'950.00
Occasion mitsubishi	Outlander 2.2 DID Navi Com/5 weiss / schwarz Leder	05.2012	46'500 km 156 PS	sFr. 17'400.00
Occasion mitsubishi F6WZ403321	Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 rot cooper / schwarz Leder	03.2013	108'400 km 150 PS	sFr. 17'800.00
Occasion mitsubishi	Outlander 2.0PHEV Navi Com/5 weiss pearl / schwarz Leder	02.2015	55'000 km 121 PS	sFr. 27'500.00
Neufahrzeug mitsubishi	Outlander 2.0 Value Com/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 150 PS	sFr. 29'900.00
Vorfuhrfahrzeug mitsubishi	Outlander PHEV Diamond 4W Com/5 Black Ruby Pearl / Leder	02.2017	12'600 km 121 PS	sFr. 36'900.00
Neufahrzeug mitsubishi	Pajero 3.2DI-D Value Com/5 sterling silver / anthrazit	02.2018	25 km 190 PS	sFr. 37'200.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos
 Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
 Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
 Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD
 Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
 Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
 Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
 Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
 Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
 Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
 Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppeltturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf
 Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

- www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune
- www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos
- www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch
- www.wilhelm-monstein.ch
- www.davos-kutschen.ch
- www.adlatus-suedostschweiz.ch
- www.gipfel-zeitung.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Rolf Theiler, der Stiftungsratspräsident von Klosters Music

«Wenn ich schon mitmache, dann richtig»

«Klosters muss sich fit für die neuen Ferienbedürfnisse der Gäste machen», ist Rolf Theiler, Stiftungsratspräsident von Klosters Music, überzeugt. Mit Weltklasse-Vertretern der klassischen Musik wartet Klosters Music in diesem Jahr auf, und der Stiftungsrat sowie die ganze Organisation hoffen, den Geschmack des Publikums zu treffen. Rolf Theiler umschreibt im folgenden Gespräch u.a. auch die Strategie, die verfolgt wird.

Heinz Schneider



Herr Theiler, seit diesem Jahr sind Sie Präsident der Stiftung Klosters Music. Sind Sie schnell oder vielleicht zu schnell für dieses Projekt begeistert worden, eine Ihrer Schwächen?

Rolf Theiler: Nein, nicht zu schnell! Dieser Entscheid ist nach langen und intensiven Gesprächen, vor allem mit Heinz Brand, gereift. Eigentlich hätte Jeff Richards das Präsidium der Stiftung übernehmen sollen, und ich war als geschäftsführender Vize-Präsident vorgesehen, aber kurz nach der konstituierenden Versammlung verzichtete er. Dann übernahm ich das Zepter, denn wenn ich schon mitmache, dann richtig.

G Sind Sie auch finanziell an Klosters Music beteiligt?

Als Mäzen. Wir sind eine ganze Gruppe, die sich für Klosters Music engagieren.

G Warum engagieren Sie sich für Klosters Music?

Klosters hat in den letzten Jahren massiv an Attraktivität verloren. Mit Klosters Music wollen wir einen Beitrag zur kulturellen Bereicherung des Angebots leisten, und zwar für Gäste wie für Einheimische. Der Anlass soll keinen elitären Anspruch erheben, sondern



Rolf Theiler hat ein grosses Flair für Kunst, hier vor seinem Chalet Eugenia in Klosters mit einer Geige des französischen Künstlers Arman und mit einer Skulptur des einheimischen Bildhauers Christian Bolt. Foto S.

auch die Breite ansprechen. In diesem Jahr treten u.a. die Deutsche Kammerphilharmonie von Bremen, Sir Andràs Schiff oder Maurice Steger auf. Das sind Weltstars der klassischen Musik, die jeder Mann und jede Frau geniessen soll. Eintritte zu den Konzerten gibt es schon ab 45 Franken.

G Was für eine Strategie verfolgt der Stiftungsrat mit Klosters Music?

Wir handeln nach einem 3-Jahres-Plan, der auch finanziell abgesichert ist. Das Produkt soll nach jedem Anlass optimiert werden. Dieses Vorgehen hat uns auch am CSI Zürich zum Erfolg verholfen. Ab 1988 haben wir den Pferdesport wieder sexy gemacht, nachdem wir damals den Pferdesport einer Ist-Analyse unterzogen hatten. Aufgrund dieser Analyse haben wir herausgefunden, dass die Frau die wichtigste Person ist, dann die Familie und erst danach der Mann.

G Und was hat Ihre Analyse in Klosters ergeben?

In Klosters sind die Zweitwohnungsbesitzer das Zielpublikum, aber auch

der Liebhaber der klassischen Musik und generell der Musikliebhaber. Wir testen nun, welche Musik anspricht und was letztlich das Bedürfnis ist.

G Und wer engagiert all die Stars für Klosters Music?

David Whelton, unser musikalischer Leiter, ein Weltrekordhalter im Konzert organisieren. Im Guinness Buch der Rekorde ist er mit der Marke von 4800 Konzerten aufgeführt. Er wird von unserer Geschäftsführerin Franziska von Arb unterstützt.

G Mit Klosters Music möchten Sie die Attraktivität von Klosters steigern. Aber reicht das?

Das gesellschaftliche Leben hat sich verändert, wenn man auf die 50er und 60er Jahre zurückschaut, wer sich da alles in Klosters getroffen hat. Heute ist eine neue Generation mit neuen Bedürfnissen vertreten. Klosters ist z.B. ein idealer 3-Generationen-Ferienort. Die Grosseltern laden die Kinder und Kindeskindern einmal im Jahr zu einem Familientreffen in Klosters ein. Weil sich die Familienmitglieder heute in der

Rolf Theiler

geb.: 5. Nov. 1957 in Zürich

von: Stein AR

whft. in: Kapstadt und Klosters

Zivilstand: verh. mit Gloria

Beruf: Unternehmer

nebenberuflich: Stiftungsratspräsident von Klosters Music seit 2019

Karriere: Mitglied der CH Springreiter-Nati von 1977 bis 1986, ab 1988 30 Jahre OK-Präsident des CSI Zürich

Hobbies: Golf und Häuser

Lebensphilosophie: Nicht immer alles so ernst nehmen!

Was mich freut: Innovation und Leidenschaft

Was mich ärgert: Kleinkariertheit

Traum: Weiterhin gesund zu bleiben

Lieblingsdrink: Whiskey

Lieblingsessen: Die Küche meiner Frau Gloria

Lieblingslektüre: Tageszeitungen

Lieblingsmusik: Rock bis Klassik

Lieblingsferiendest.: Kapstadt

Meine Stärke: Mut für Neues

Meine Schwäche: Ich lasse mich schnell für ein Projekt begeistern

Was ich an Klosters so schätze:

Die Idylle und das dörfliche Leben

Was ich weniger schätze: Die mangelnde Beweglichkeit

ganzen Welt verstreut aufhalten, ist das ein neues Modell, das aufkommt.

G Was glauben Sie persönlich: Hat Klosters, wie es jetzt aufgestellt ist, eine Überlebenschance als Ferienort?

Ich glaube an ein Revival von Klosters. Wir müssen alles neu überdenken. Mut für den Aufbruch, Mut für den Neustart ist notwendig. Klosters muss sich fit für die neuen Ferienbedürfnisse machen.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Wanderschuhe

=



h
heierling®

Since 1885